

SENA

MOMENTUM LITE

BLUETOOTH®-HELM



MENÜ

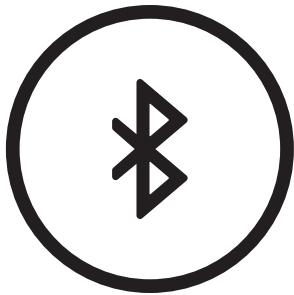
**KLICKEN
SIE
AUF EINEN
ABSCHNITT**



INFORMATIONEN
ZUM HELM



ERSTE
SCHRITTE



KOPPLUNG
MIT GERÄTEN



VERWENDEN EINES
MOBILTELEFONS



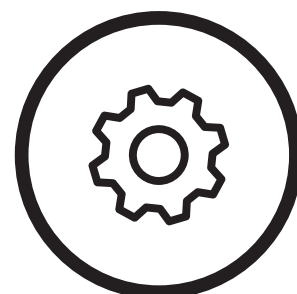
STEREOMUSIK



EINRICHTEN DER
SPRECHANLAGE



VERWENDEN
DES FM-RADIOS



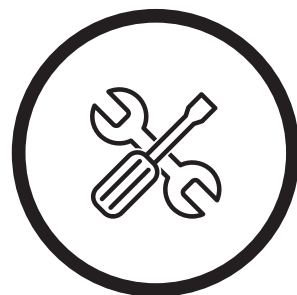
ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN



FERNSTEUERUNG



FEHLERSUCHE



WARTUNG UND
PFLEGE

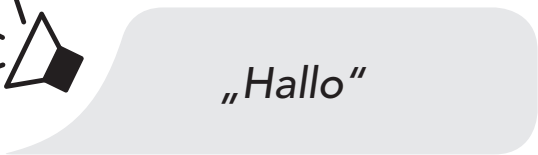
LEGENDE:



Taste/Drehknopf so oft wie angegeben antippen

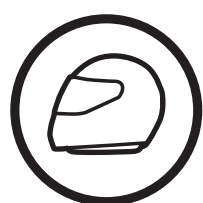


Taste/Drehknopf so lange wie angegeben **gedrückt halten**



Hörbare Ansage vom Bluetooth-System

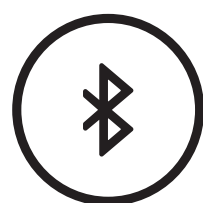
INHALT



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM	8
1.1 Allgemeine Informationen	8
1.2 Produktdetails	9
1.3 Lieferumfang	10
1.4 Belüftung	10
1.5 Gesichtsschutz	11
1.6 Tragen des Helms	13
1.6.1 Helm aufsetzen	13
1.6.2 Helm abnehmen	13
1.7 Helmüberprüfung vor der Fahrt	14
1.7.1 Außenseite überprüfen	14
1.7.2 Kinnriemen überprüfen	14
1.7.3 Visier überprüfen	15



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM	16
2.1 Funktionen der Tasten	16
2.2 Ein- und Ausschalten	17
2.3 Laden	18
2.4 Überprüfung des Akkuladezustands	19
2.5 Lautstärkeregelung	21
2.6 Herunterladbare Sena-Software	22
2.6.1 Sena Device Manager	22
2.6.2 Sena Smartphone App	22
2.7 Konfigurationsmenü	24



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN	27
3.1 Mobiltelefon	28

INHALT (FORTS.)

3.2	Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10	29
3.3	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)	30
3.3.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	30
3.3.2	Medienkopplung: A2DP Stereo	32



4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS 34

4.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	34
4.2	Kurzwahl	35
4.2.1	Kurzwahlnummern zuweisen	35
4.2.2	Kurzwahlnummern verwenden	35
4.3	VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	37



5. STEREOMUSIK 38

5.1	Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten	38
5.2	Gemeinsam Musik hören	39
5.3	Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)	40



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE 41

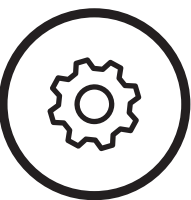
6.1	Gegensprechanlage koppeln	41
6.2	Zwei-Wege-Sprechanlage	44
6.3	Mehrweg-Sprechanlage	45
6.3.1	Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage	45
6.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen	47
6.3.3	Mehrweg-Kommunikation beenden	48

INHALT (FORTS.)

6.4	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	48
6.5	Group Intercom	50
6.6	Universal Intercom	52
6.7	VOX Intercom (standardmäßig deaktiviert)	54
6.8	HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	55
6.9	Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig 3)	55
6.10	Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	56



7.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	57
7.1	FM-Radio ein-/ausschalten	57
7.2	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	58
7.3	Radiosender suchen und speichern	60
7.4	Vorläufige Sendervoreinstellung	61
7.5	Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	62
7.6	Regionsauswahl	62
7.7	RDS AF-Einstellung (Radio Data Systems Alternate Frequencies) (standardmäßig deaktiviert)	63
7.8	FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	63



8. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN **64**

8.1	Funktionspriorität	64
8.2	Firmware-Aktualisierung	64
8.3	Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)	65
8.4	Mithörton (standardmäßig deaktiviert)	65
8.5	Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen	66



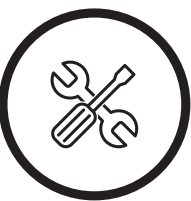
9. FERNSTEUERUNG **67**

9.1	Kopplung mit der Fernsteuerung	67
-----	--------------------------------	----



10. FEHLERSUCHE **69**

10.1	Reset bei Fehlfunktion	69
10.2	Zurücksetzen	70



11. WARTUNG UND PFLEGE **72**

11.1	Außenschale	72
11.2	Innenfutter	72
11.3	Aufbewahrung des Helms	72



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.1 Allgemeine Informationen

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt

Dieses Produkt ist ein Motorradhelm.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich zum Motorradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben.

Kein Helm bietet dem Träger vollständigen Schutz in allen möglichen Situation.

Damit der Sena Momentum Lite Bluetooth-Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und mit dem Kinnriemen unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, sitzt er nicht ordnungsgemäß. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 1.6, „Tragen des Helms“**.

Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zum Sena Momentum Lite Bluetooth-Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies, Inc. Die Vervielfältigung und das Kopieren des **Benutzerhandbuchs** ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.



MENÜ

1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.2 Produktdetails

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt

Kopfbelüftung

Außenschale



Kinnbelüftung

Gesichtsschutz

Tasten für das
Bluetooth-
System



Anschluss für
Gleichstrom-Ladegerät und zur
Firmware-Aktualisierung



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.3 Lieferumfang

- Momentum Lite-Helm



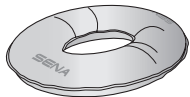
- USB-Lade- und Datenkabel



- Helmtasche

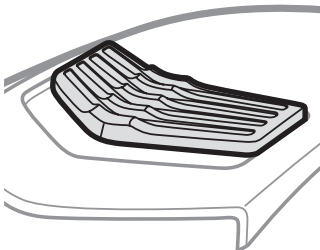
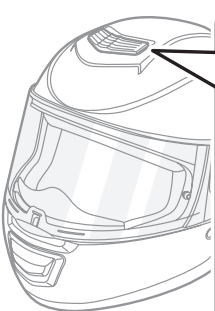


- Helmuntersatz

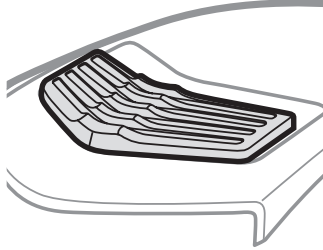


1.4 Belüftung

Kopfbelüftung:

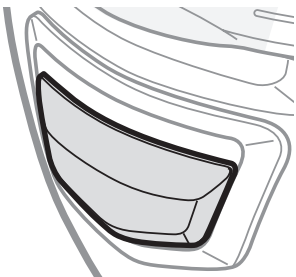
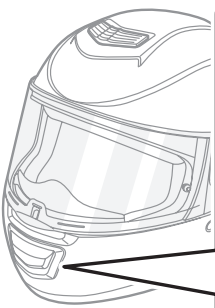


Offen

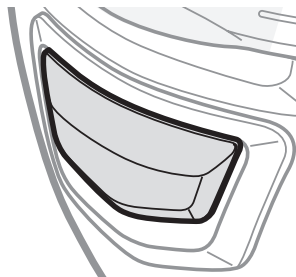


Geschlossen

Kinnbelüftung:



Offen



Geschlossen



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.5 Gesichtsschutz

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt

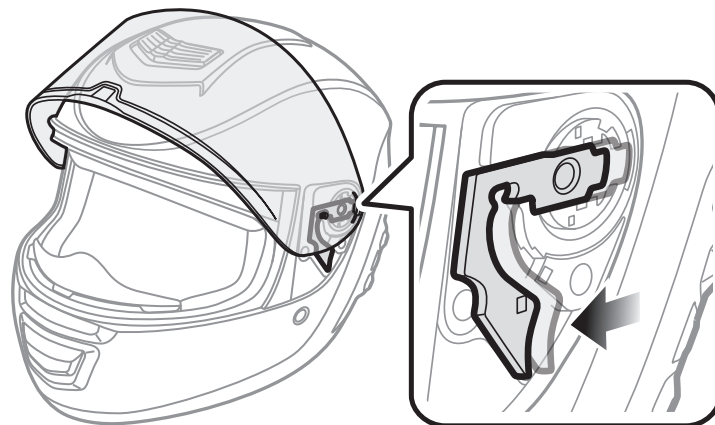
Das Visier ist mit einer kratzfesten Beschichtung versehen. Das Entfernen und Anbringen des Visiers kann einfach und schnell wie folgt vorgenommen werden:

Entfernen

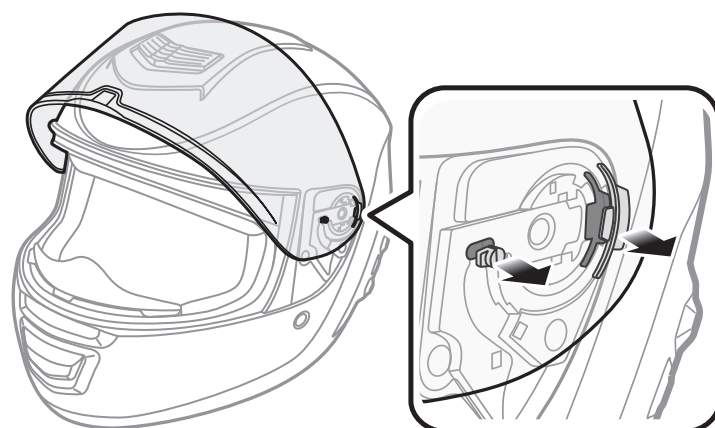
1. Heben Sie das Visier an, bis es so weit geöffnet wie möglich ist.



2. Öffnen Sie die Verriegelungsvorrichtung, indem Sie sie in Pfeilrichtung nach vorne ziehen.



3. Heben Sie das Visier aus der Verriegelungsvorrichtung heraus.



4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

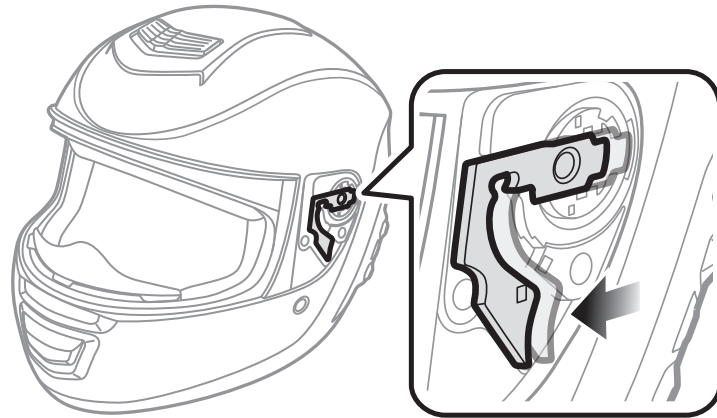
Gesichtsschutz

Tragen des Helms

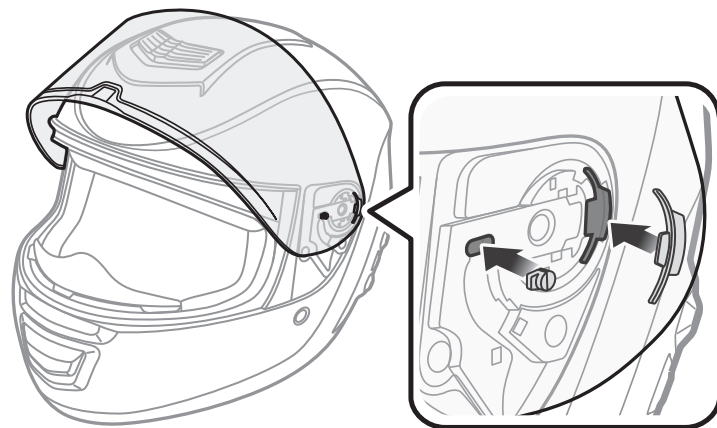
Helmüberprüfung
vor der Fahrt

Installation

1. Öffnen Sie die Verriegelungsvorrichtung, indem Sie diese in Pfeilrichtung schieben, und halten Sie sie geöffnet.



2. Richten Sie die Visierführung aus und setzen Sie sie wie abgebildet in die Verriegelungsvorrichtung ein.



3. Lassen Sie die Verriegelungsvorrichtung los, damit das Visier einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Führung ordnungsgemäß am Helm arretiert ist.
4. Gehen Sie auf der anderen Seite genauso vor.



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

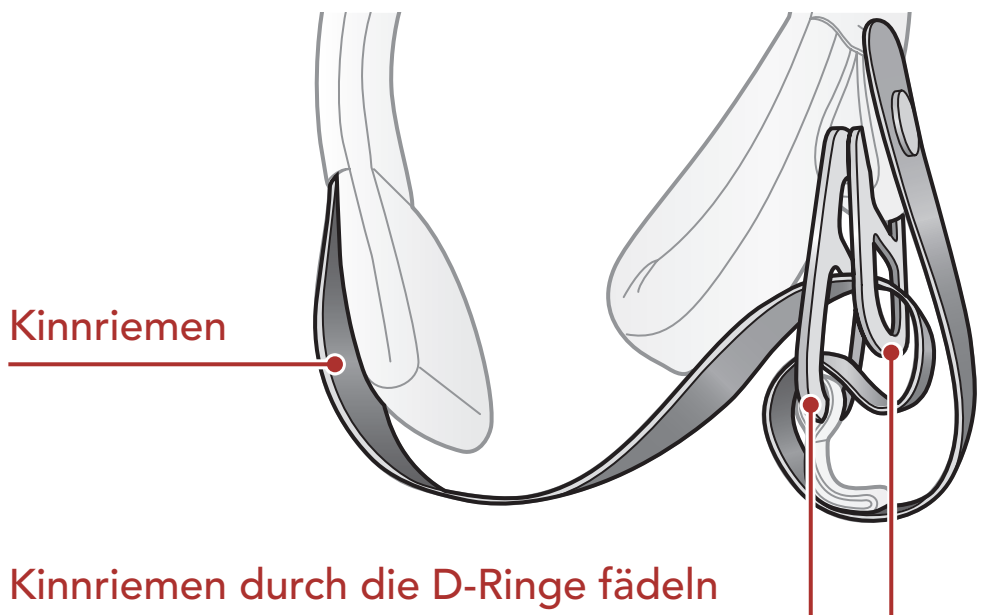
1.6 Tragen des Helms

1.6.1 Helm aufsetzen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm auf.

Hinweis: Als „Kinnriemen“ wird das Gurtband bezeichnet, das durch die D-Ringe gefädelt wird.

3. Platzieren Sie den Kinnriemen unter Ihrem Kinn und fädeln Sie ihn durch die beiden D-Ringe.
4. Um den Kinnriemen zu befestigen, ziehen Sie ihn erneut durch den D-Ring, der sich am nächsten an Ihrem Hals befindet, und ziehen Sie ihn an.



1.6.2 Helm abnehmen

1. Öffnen Sie den Kinnriemen mithilfe der Lasche an den D-Ringen.
2. Ziehen Sie den Kinnriemen aus den D-Ringen.
3. Ziehen Sie den gepolsterten Kinnriemen vorsichtig heraus und setzen Sie den Helm ab.

Tipp: Wenn Sie nach dem Abnehmen des Helms den Kinnriemen schließen, vermeiden Sie Kratzer auf den Oberflächen, mit denen der Riemen in Berührung kommt.

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.7 Helmüberprüfung vor der Fahrt

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt

1.7.1 Außenseite überprüfen

Untersuchen Sie den Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine, oberflächliche Kratzer beeinträchtigen die Schutzwirkung des Helms nicht. Falls der Helm schwerwiegender beschädigt ist (Risse, Dellen, abblätternde Farbe usw.), sollte er nicht mehr verwendet werden.

1.7.2 Kinnriemen überprüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen richtig unter dem Kinn platziert ist.
2. Um den Sitz des Kinnriemens zu prüfen, greifen Sie mit Ihrem Zeigefinger unter den Riemen und ziehen Sie. Falls der Kinnriemen zu locker sitzt, muss er festgezogen werden. Wenn der Kinnriemen locker wird, sobald Sie daran ziehen, ist der Helm nicht korrekt befestigt. Öffnen Sie den Kinnriemen noch einmal komplett und ziehen Sie ihn wieder an. Überprüfen Sie ihn dann erneut.
3. Wenn der Kinnriemen nicht so festgezogen werden kann, dass er fest sitzt, prüfen Sie, ob der Helm die richtige Größe hat.

Hinweis: Prüfen Sie den Sitz des Helms jedes Mal, wenn Sie ihn anpassen.

⚠️ Warnung: Fahren Sie nicht los, wenn der Kinnriemen nicht geschlossen und festgezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen. Die Befestigung ist nicht richtig geschlossen, wenn sich der Kinnriemen löst, sobald Sie daran ziehen.



1. INFORMATIONEN ZUM MOMENTUM LITE BLUETOOTH-HELM

1.7.3 Visier überprüfen

Reinigen Sie das Visier vor jeder Fahrt, überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit und stellen Sie sicher, dass die Oberfläche keine Kratzer oder Risse aufweist. Ein defektes, stark verkratztes oder schmutziges Visier schränkt Ihre Sicht erheblich ein und sollte vor der Fahrt ersetzt werden.

⚠ **Vorsicht:**

- Ein stark verkratztes Visier beeinträchtigt die Sicht und sollte ggf. vor der Fahrt ausgetauscht werden.
- Unterbrechen Sie die Fahrt, wenn Ihre Sicht beeinträchtigt ist.

Allgemeine
Informationen

Produktdetails

Lieferumfang

Belüftung

Gesichtsschutz

Tragen des Helms

Helmüberprüfung
vor der Fahrt



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.1 Funktionen der Tasten

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü

Tasten für Bluetooth-System

Taste (+)

Lautstärke erhöhen
Nächster Titel
Radiosender suchen
Kurzwahl

Blaue/rote/grüne
LEDs

Mittlere Taste

Anruf entgegennehmen/beenden
Eingehenden Anruf abweisen
Kommunikation über die
Sprechanlage beginnen/beenden
Musik wiedergeben/pausieren
Sprachansagekonfiguration
aufrufen

Taste (-)

Lautstärke senken
Vorheriger Titel
FM-Radio ein-/ausschalten





2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.2 Ein- und Ausschalten

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

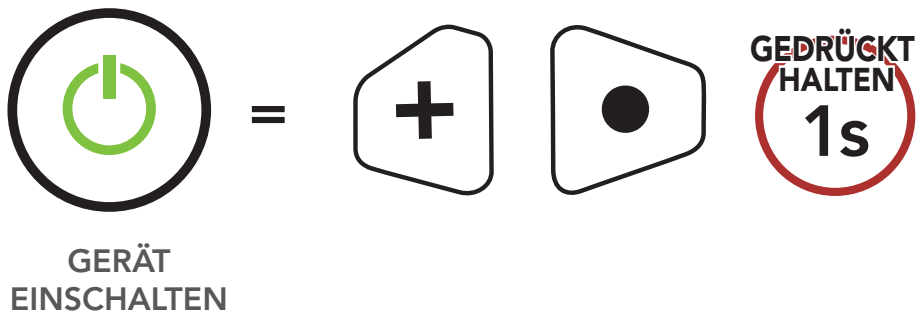
Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

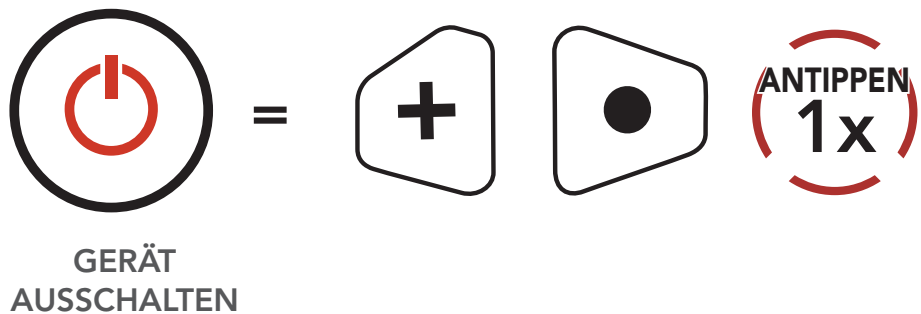
Konfigurationsmenü

Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gleichzeitig **1 Sekunde** lang gedrückt, um den Helm zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Einschalten



Ausschalten





2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.3 Laden

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü

Das Bluetooth-System kann auf verschiedene Arten über das im Lieferumfang enthaltene USB-Lade- und Datenkabel aufgeladen werden:

1. Am USB-Anschluss eines Computers.
2. Mithilfe eines Ladegeräts mit USB-Anschluss, das mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.

Bluetooth-System laden

Anschluss für
Gleichstrom-Ladegerät
und zur
Firmware-Aktualisierung



Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.4 Überprüfung des Akkuladezustands

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

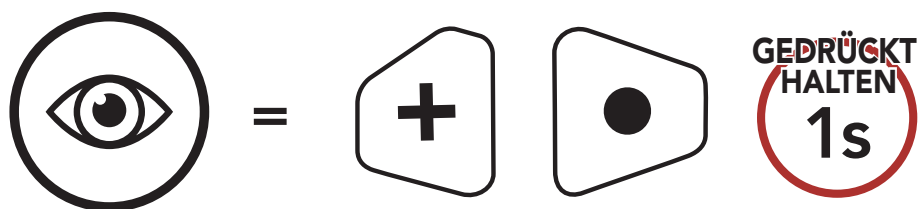
Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü

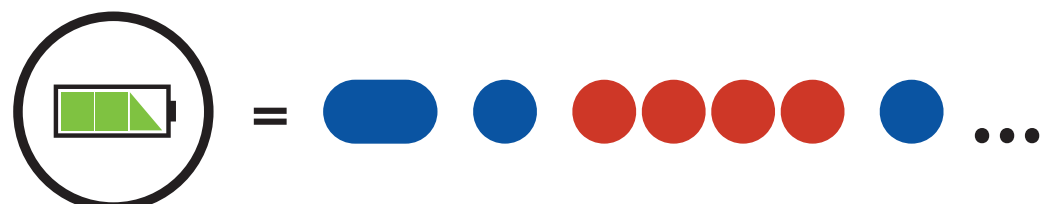
Sie haben zwei Möglichkeiten, den Akkuladezustand zu überprüfen:

1. Visuell: Die LEDs zeigen den Ladezustand beim Einschalten an.

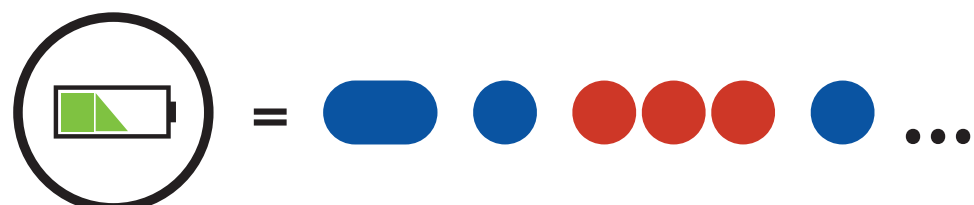
Akkuladezustand - visuelle Methode



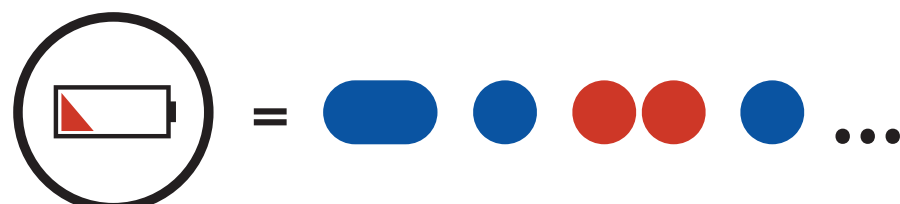
VISUELLE
METHODE



HOCH



MITTEL



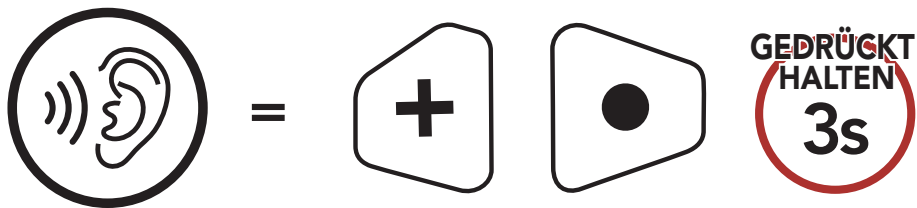
NIEDRIG



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2. Akustisch: Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** beim Einschalten des Bluetooth-Systems **mindestens 3 Sekunden** lang gedrückt. Der Akkuladezustand wird per Sprachansage ausgegeben.

Akustische Methode



AKUSTISCHE
METHODE



„Akkuladezustand
Hoch/Mittel/Niedrig“

Hinweis: Wenn der Akkuladezustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage „Akku fast leer“ ausgegeben.

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.5 Lautstärkeregelung

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

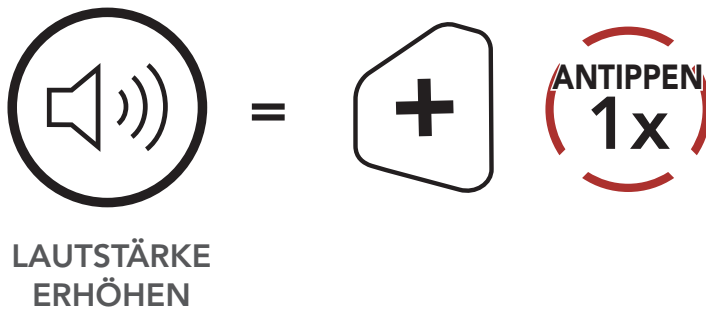
Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

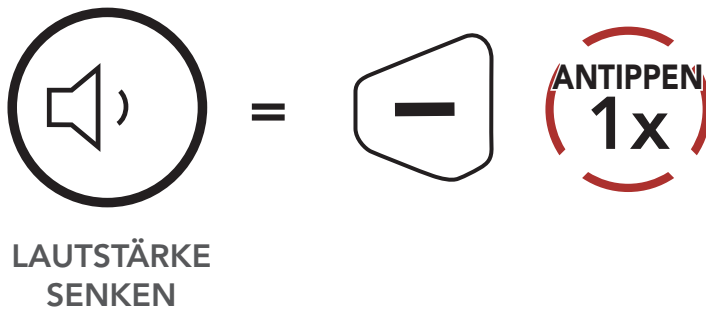
Konfigurationsmenü

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken





2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.6 Herunterladbare Sena-Software

2.6.1 Sena Device Manager

Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und Einstellungen direkt am PC oder Apple-Computer vornehmen. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Kurzwahlvoreinstellungen und FM-Radiosendern. Weitere Informationen zum Herunterladen des **Sena Device Manager** finden Sie auf **Sena.com/de**.

**Hier klicken, um Sena.com/
de aufzurufen**

2.6.2 Sena Smartphone App

Mit der **Sena Smartphone App** können Sie Einstellungen konfigurieren sowie das Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung aufrufen. Koppeln Sie hierfür das Bluetooth-System mit dem Mobiltelefon (weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 3, „Headset mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln“**). Öffnen Sie die **Sena Smartphone App** und konfigurieren Sie die Einstellungen direkt über Ihr Smartphone. Die **Sena Smartphone App** steht auf **Sena.com/de/headset-app** zum Download für Android- und Apple-Betriebssysteme zur Verfügung.



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

Sena Software Konfigurationsmenü

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü

Konfiguration	Aktivieren/deaktivieren oder ausführen
Kurzwahl	Ausführen
Audio-Boost	Aktivieren/Deaktivieren
VOX-Telefon	Aktivieren/Deaktivieren
VOX Intercom	Aktivieren/Deaktivieren
HD-Sprechanlage	Aktivieren/Deaktivieren
Sensitivität der VOX-Sprechanlage	Ausführen
Sprachansage	Aktivieren/Deaktivieren
RDS AF-Einstellung	Aktivieren/Deaktivieren
FM-Senderinfo	Aktivieren/Deaktivieren
Eigenecho	Aktivieren/Deaktivieren
Advanced Noise Control	Aktivieren/Deaktivieren



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.7 Konfigurationsmenü

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

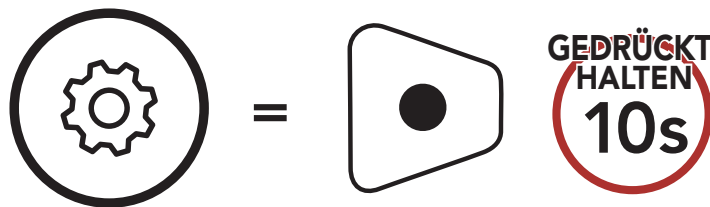
Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü

Das Bluetooth-System lässt sich mithilfe einiger Sprachansagen konfigurieren. Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenüs** halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ hören.

Konfigurationsmenü aufrufen



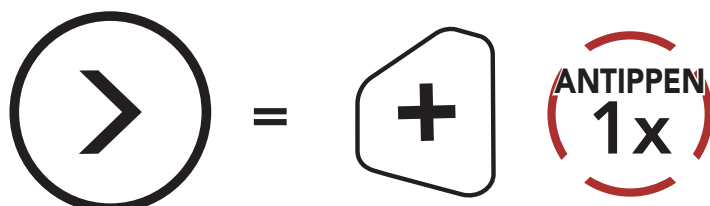
ZUGRIFF AUF
KONFIGURATIONSMENÜ



„Konfigurationsmenü“

2. Drücken Sie die **Taste (+)** oder **(-)**, um zwischen den Menüs zu wechseln. Für jeden Menüpunkt wird eine Sprachansage ausgegeben. Im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** werden die verfügbaren Funktionen aufgeführt.

Vorwärts durch das Menü navigieren



VORWÄRTS
NAVIGIEREN



„[Menüansage]“



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

Rückwärts durch das Menü navigieren

Funktionen der
Tasten

Ein- und
Ausschalten

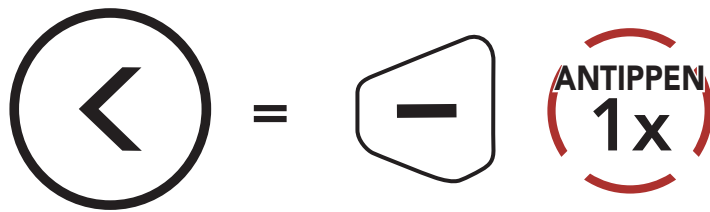
Laden

Überprüfung des
Akkuladezustands

Lautstärkeregelung

Herunterladbare
Sena-Software

Konfigurationsmenü



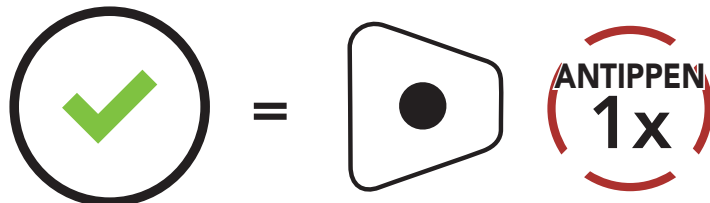
RÜCKWÄRTS
NAVIGIEREN



„[Menüansage]“

3. Sie können diesen Befehl ausführen, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.

Menüoptionen ausführen




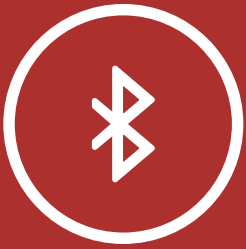
AUSFÜHREN



2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Funktionen der Tasten	Taste (+) oder (-) so oft wie angegeben drücken		Mittlere Taste drücken	
Ein- und Ausschalten			Handy koppeln	-
Laden			Kopplung des zweiten Handys	-
Überprüfung des Akkuladezustands			Koppeln mit ausgewähltem Handy	-
Lautstärkeregelung			Medienkopplung	-
Herunterladbare Sena-Software			Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Konfigurationsmenü			Fernsteuerung koppeln	Ausführen
			Universal Intercom-Kopplung	Ausführen
			Zurücksetzen	Ausführen
			Konfiguration verlassen	Ausführen



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Mobiltelefon

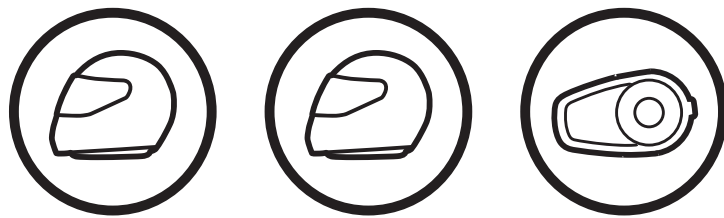
Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

Vor der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems des Momentum Lite-Helms mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem MP3-Player, einem GPS-Gerät, oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür **Koppeln mit einem Mobiltelefon** und **Kopplung des zweiten Handys**. Das Bluetooth-System kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Headsets oder -Bluetooth-Systemen gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu drei Sena-Headsets möglich



Lässt sich auch mit folgenden Geräten koppeln:



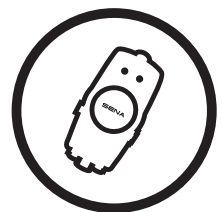
Mobil-
telefon



MP3-
Player



GPS-
Geräte



Sena
SR10

Hinweis: Bluetooth-Spezifikationen: Bluetooth mit 2,4 GHz–2,48 GHz/maximale Ausgangsleistung 0,1 W



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

3.1 Mobiltelefon

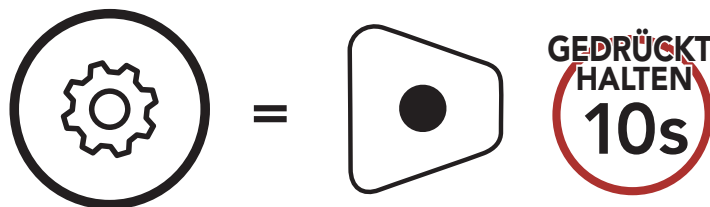
Mobiltelefon

Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü** des **Bluetooth-Systems** die Funktion **Handy koppeln** aus.

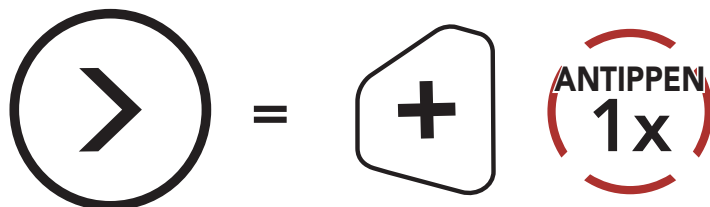
Handy-Kopplung im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



„Konfigurationsmenü“



VORWÄRTS
NAVIGIEREN
1X



„Handy koppeln“



LED-STATUS

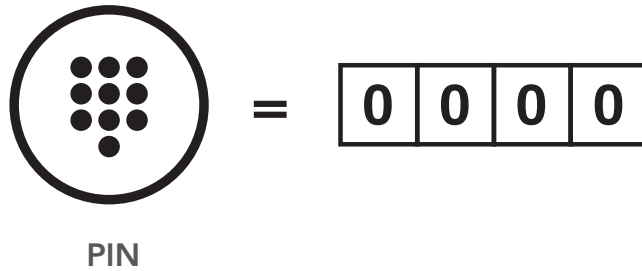
= Blinken die LEDs blau und rot im Wechsel, **ist das Gerät sichtbar.**

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum Lite“ aus.



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



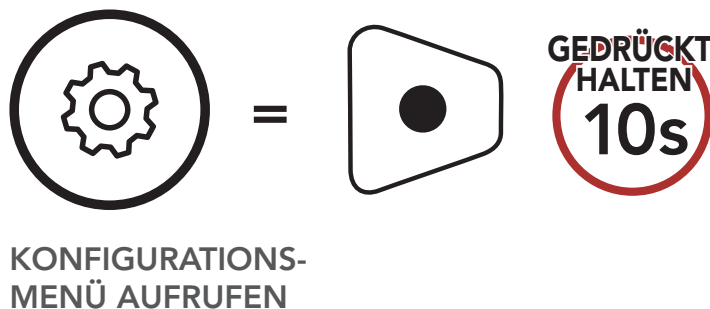
Mobiltelefon
Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

Erweiterte selektive Kopplung:
Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

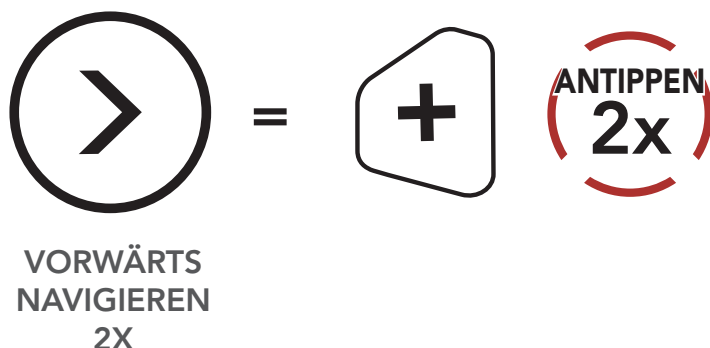
3.2 Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü** des **Bluetooth-Systems** die Funktion **Kopplung des zweiten Handys** aus.

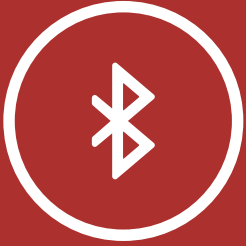
Kopplung mit einem zweiten Mobiltelefon im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



„Konfigurationsmenü“



„Kopplung des zweiten Handys“



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Mobiltelefon

Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

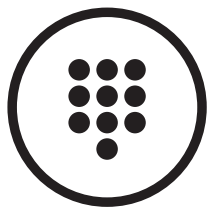
Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)



BLUETOOTH LED-STATUS

= Blinken die LEDs blau, ist das Gerät sichtbar.

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum Lite“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



PIN

= 0 0 0 0

3.3 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Bluetooth-System zwei Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP** (Freisprechprofil) und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Bluetooth-System die Profile trennen, um eine Verbindung mit zwei Geräten herzustellen.

3.3.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Koppeln mit ausgewähltem Handy** aus.



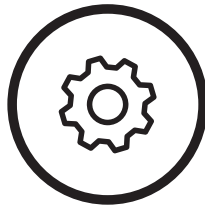
3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Mobiltelefon

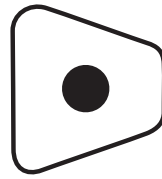
Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

Koppeln mit ausgewähltem Handy im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



=

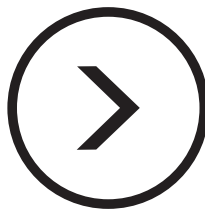


GEDRÜCKT
HALTEN
10s

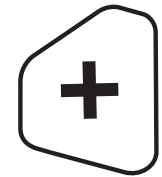
KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



„Konfigurationsmenü“



=



ANTIPPEN
3x

VORWÄRTS
NAVIGIEREN
3X



„Handy-Kopplung“

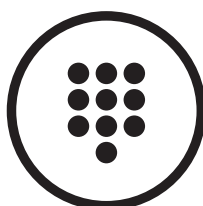


=

Blinken die LEDs blau, ist das Gerät sichtbar.

LED-STATUS

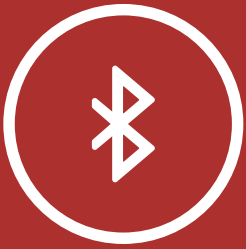
2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Geräts mit Freisprechfunktion und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum Lite“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



=

0 0 0 0

PIN



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

MENÜ

Mobiltelefon

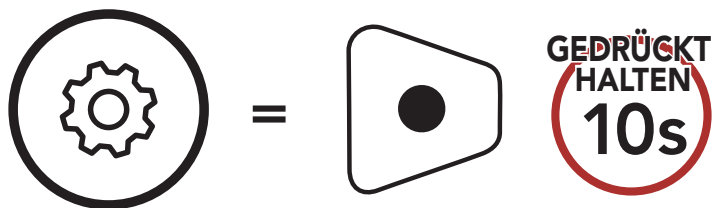
Zusätzliche Mobiltelefone, GPS-Geräte, MP3-Player oder Funkgerätadapter Sena SR10

Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

3.3.2 Medienkopplung: A2DP Stereo

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü** des **Bluetooth-Systems** die Funktion **Medienkopplung** aus.

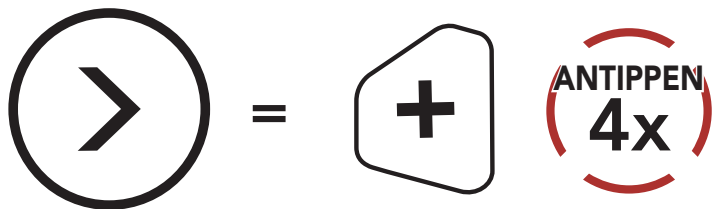
Medienkopplung im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



„Konfigurationsmenü“



VORWÄRTS
NAVIGIEREN
4X



„Medien-Kopplung“

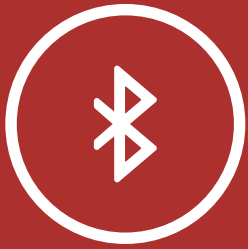


=

Blinken die LEDs rot, **ist das Gerät sichtbar.**

LED-STATUS

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres A2DP-Geräts und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte „Momentum Lite“ aus.



3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

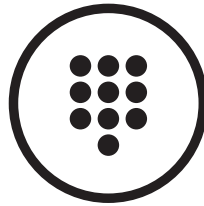
MENÜ

Mobiltelefon

Zusätzliche
Mobiltelefone,
GPS-Geräte,
MP3-Player oder
Funkgerätadapter
Sena SR10

Erweiterte
selektive
Kopplung:
Kopplung unter
Verwendung
eines bestimmten
Profils (HFP oder
A2DP Stereo)

3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



=

0	0	0	0
---	---	---	---

PIN



4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

Tätigen und
Annehmen von
Anrufen

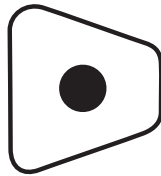
Kurzwahl

VOX-Telefon

Anruf annehmen



=

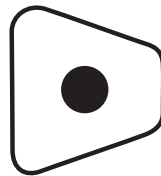


ANNEHMEN

Anruf beenden/ablehnen



=

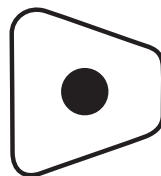


BEENDEN/
ABLEHNEN

Per Sprachwahl anrufen



=



SPRACHWAHL

Hinweis: Sprachanweisungen von verbundenen GPS-Geräten werden während eines Telefonanrufs nicht wiedergegeben.



4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

4.2 Kurzwahl

Tätigen und
Annehmen von
Anrufen

Kurzwahl

VOX-Telefon

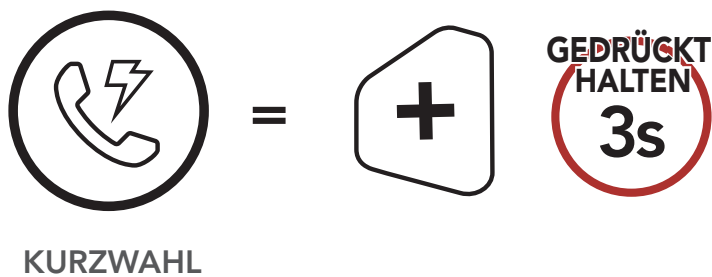
4.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen

Die **Kurzwahlnummern** können unter dem Einstellungsmenü zugewiesen werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

4.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Halten Sie die **Taste (+)** **3 Sekunden** lang gedrückt, um das Menü **Kurzwahl** zu öffnen.

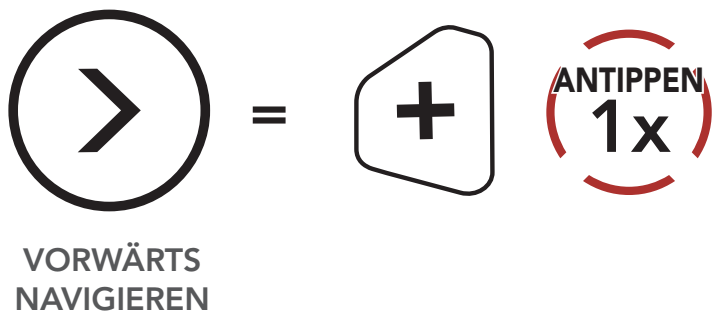
Kurzwahlmodus starten



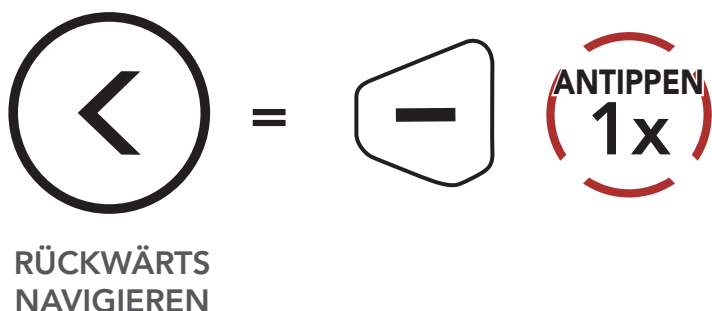
„Kurzwahl“

2. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um durch die **Kurzwahlnummern** zu navigieren.

Vorwärts durch Kurzwahlnummern navigieren



Rückwärts durch Kurzwahlnummern navigieren

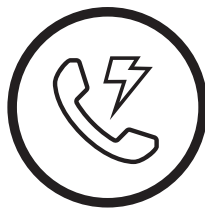




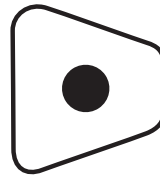
4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

3. Wenn Sie eine Ihrer **Kurzwahlnummern** anrufen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**, sobald Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (Nr.)**“ hören.

Kurzwahlnummer anrufen



=



KURZWAHL



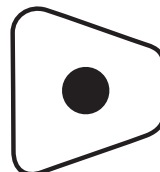
„Kurzwahl (Nr.)“

4. Um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen, drücken Sie die **mittlere Taste** an, sobald Sie die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ hören.

Zuletzt verwendete Telefonnummer erneut anrufen



=



WAHLWIEDERHOLUNG



„Wahlwiederholung“

Tätigen und
Annehmen von
Anrufen

Kurzwahl
VOX-Telefon



4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

4.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Tätigen und
Annehmen von
Anrufen

Kurzwahl

VOX-Telefon

Die **VOX-Telefon** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn diese **VOX-Telefon** aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch lautes Aussprechen eines Wortes annehmen, es sei denn, es besteht eine Verbindung zur Sprechanlage. Wenn Sie beispielsweise mehrere Pieptöne für einen eingehenden Anruf hören, können Sie ihn entgegennehmen, indem Sie „**Hallo**“ oder ein anderes Wort laut aussprechen. Ist dieser Modus deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um eingehende Anrufe entgegenzunehmen.



Wiedergabe
von Musik mit
Bluetooth-
Geräten

Gemeinsam
Musik hören

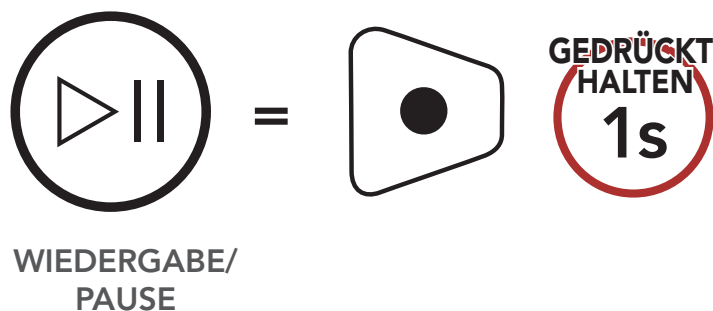
Audio-Boost

5. STEREOMUSIK

5.1 Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten

1. Zum Abspielen oder Anhalten der Musik halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

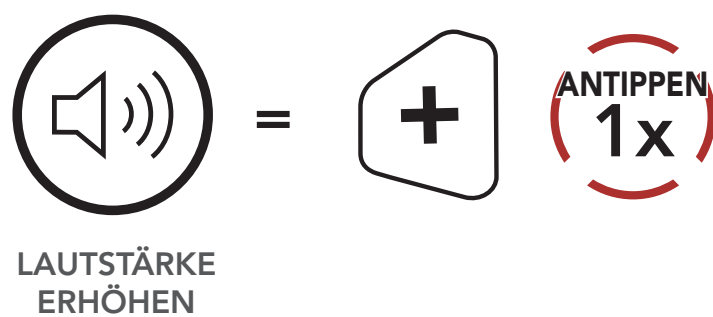
Musik wiedergeben/pausieren



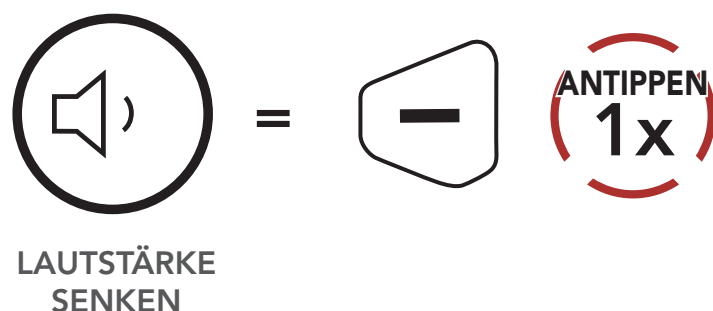
„[Piepton, Piepton]“

2. Regeln Sie die Lautstärke über die **Tasten (+)** und **(-)**.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die **Taste (+)** bzw. **(-)** **1 Sekunde** lang gedrückt.



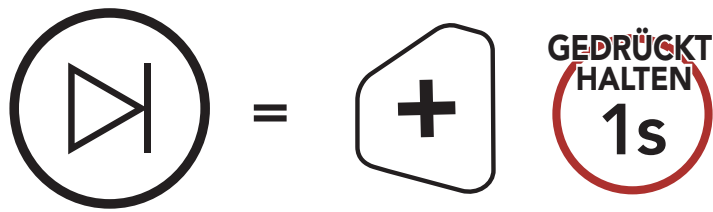
5. STEREOMUSIK

Wiedergabe
von Musik mit
Bluetooth-
Geräten

Gemeinsam
Musik hören

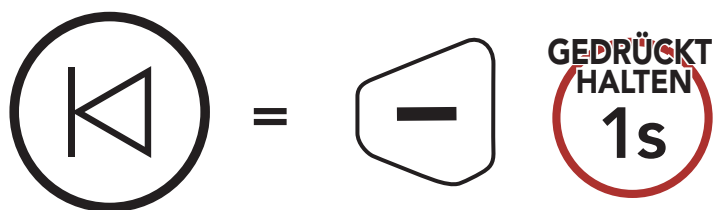
Audio-Boost

Nächster Titel



ZUM NÄCHSTEN
TITEL WECHSELN

Zum vorherigen Titel wechseln

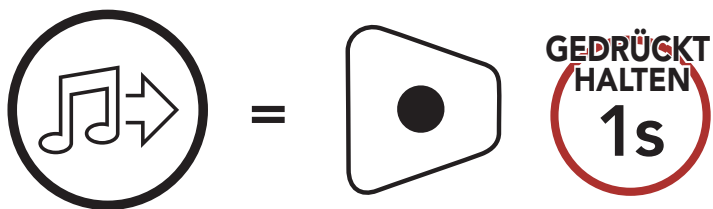


ZUM VORHERIGEN
TITEL WECHSELN

5.2 Gemeinsam Musik hören

Über die Sprechanlage können Sie zusammen mit einem **Gesprächsteilnehmer** gemeinsam Musik hören. Halten Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Die Musikwiedergabe kann sowohl von Ihnen als auch von Ihrem **Gesprächsteilnehmer** gesteuert werden.

Während der Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer gemeinsam Musik hören



GEMEINSAM
MUSIK
HÖREN



„[Piepton, Piepton]“



5. STEREOMUSIK

5.3 Audio-Boost (standardmäßig deaktiviert)

Wiedergabe
von Musik mit
Bluetooth-
Geräten

Gemeinsam
Musik hören

Audio-Boost

Die **Audio-Boost** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn der **Audio Boost** aktiviert ist, ist die maximale Lautstärke limitiert. Durch die Deaktivierung des **Audio Boost** reduziert sich die maximale Lautstärkegrenze und der Klang ist ausgewogener.

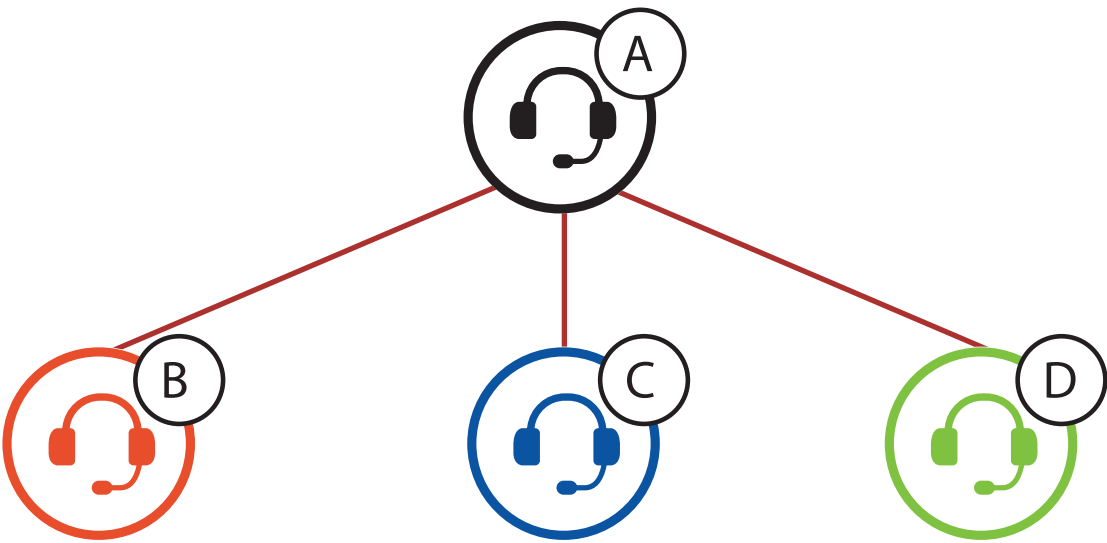


6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.1 Gegensprechanlage koppeln

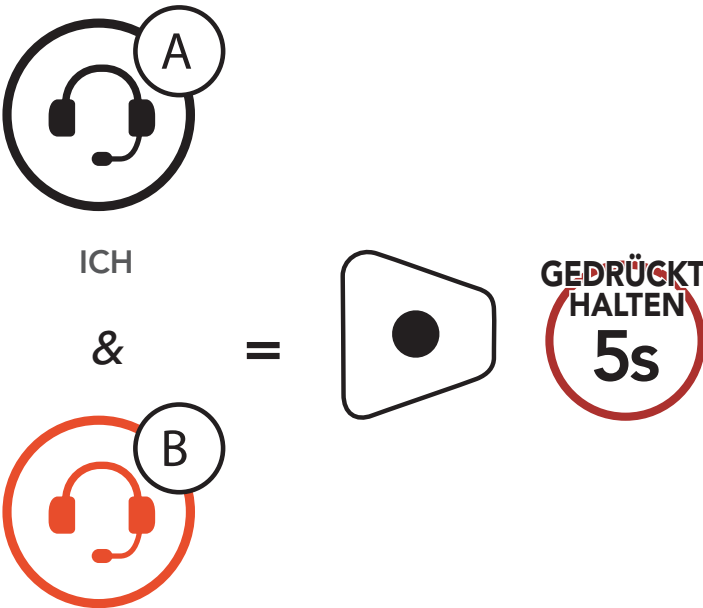
Bis zu drei Personen können sich ganz einfach über die Sprechanlage des Helms unterhalten, indem sie ihre Bluetooth-Systeme koppeln.

Kopplung mit Gesprächsteilnehmer



1. Halten Sie bei beiden Bluetooth-Systemen die **mittlere Taste fünf Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Intercom koppeln**“ hören.

Kopplung mit Sprechanlage B



Gesprächsteilnehmer B



„Intercom koppeln“

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

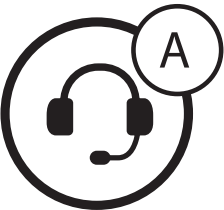


= Blinken die LEDs rot, **ist das Gerät sichtbar.**

BLUETOOTH LED-STATUS

2. Drücken Sie auf einem der beiden Bluetooth-Systeme die **mittlere Taste** und warten Sie, bis die LEDs beider Module blau leuchten.

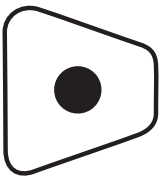
Auf einem der beiden Geräte



ICH

oder

=



ANTIPPEN
1x



Gesprächsteilnehmer B



= Blinken die LEDs blau, **sind die Sprechanlagen gekoppelt.**

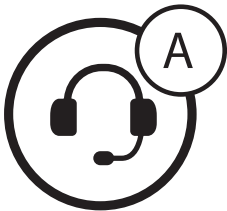
LED-STATUS



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, die Kopplung mit **Gesprächsteilnehmern** C und D durchzuführen.

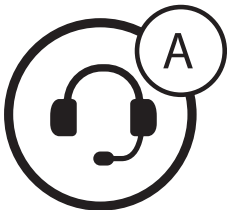
Der Letzte wird zuerst bedient



ICH



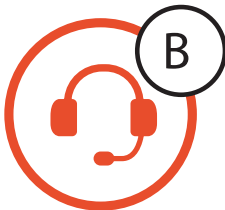
Gesprächs-
teilnehmer 1



ICH



Gesprächs-
teilnehmer 1



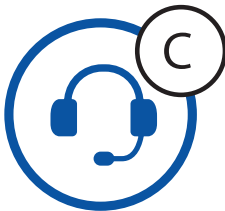
Gesprächs-
teilnehmer 2



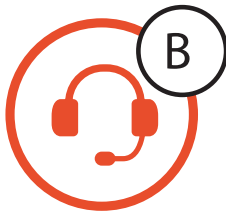
ICH



Gesprächs-
teilnehmer 1



Gesprächs-
teilnehmer 2



Gesprächs-
teilnehmer 3

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.2 Zwei-Wege-Sprechanlage

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

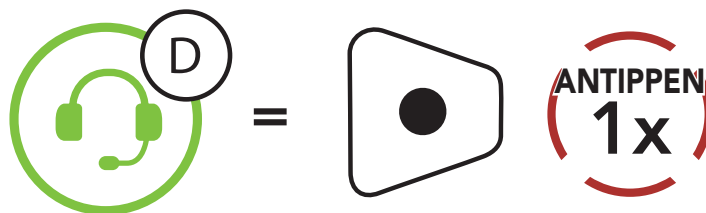
Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** durch Antippen der **mittleren Taste** beginnen oder beenden.

1. Drücken Sie die Taste einmal, um mit **Gesprächsteilnehmer 1** zu sprechen.

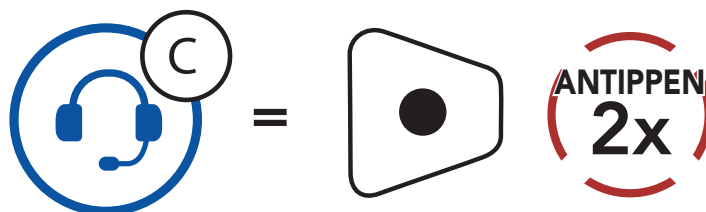
Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 1 beginnen/beenden



Gesprächsteilnehmer 1

2. Für **Gesprächsteilnehmer 2** drücken Sie die Taste zweimal.

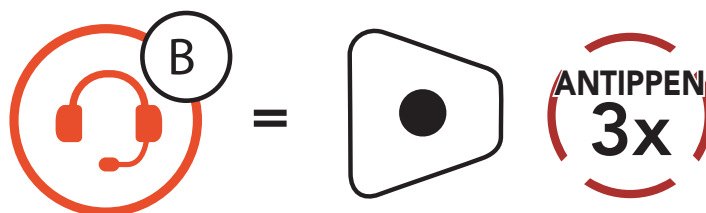
Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 2 beginnen/beenden



Gesprächsteilnehmer 2

3. Für **Gesprächsteilnehmer 3** drücken Sie die Taste dreimal.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 3 beginnen/beenden



Gesprächsteilnehmer 3



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.3 Mehrweg-Sprechanlage

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

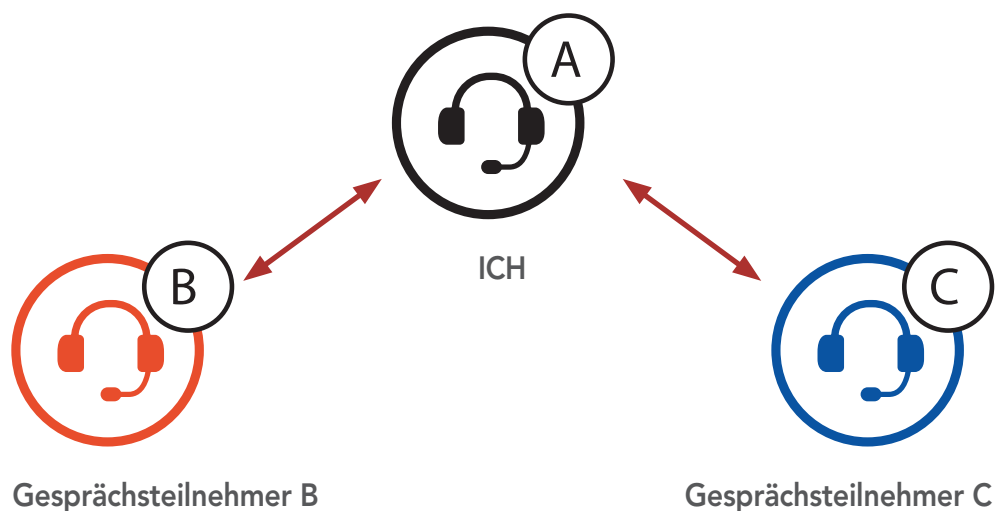
Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich mit bis zu sieben **Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig wie bei einer Telefonkonferenz unterhalten. Während die **Mehrweg-Sprechanlage** verwendet wird, ist die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach dem Ende der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

6.3.1 Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** mit zwei weiteren **Gesprächsteilnehmern** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

1. Koppeln Sie Ihr **Bluetooth-System (A)** mit den Systemen der beiden **Gesprächsteilnehmer (B und C)**. Anweisungen zur Kopplung finden Sie im Abschnitt **Abschnitt 6.1, „Gegensprechanlage koppeln“**.

Mit **Gesprächsteilnehmern B und C koppeln**





6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

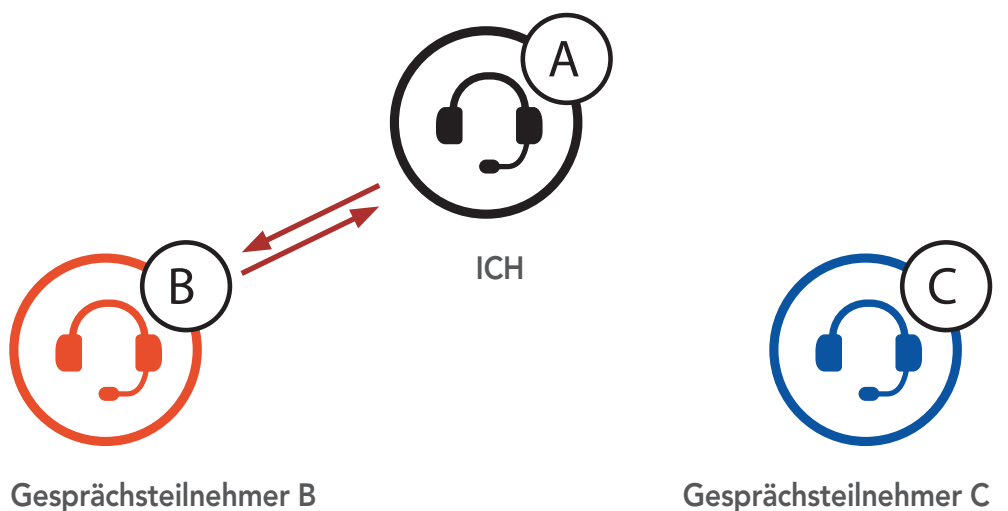
HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

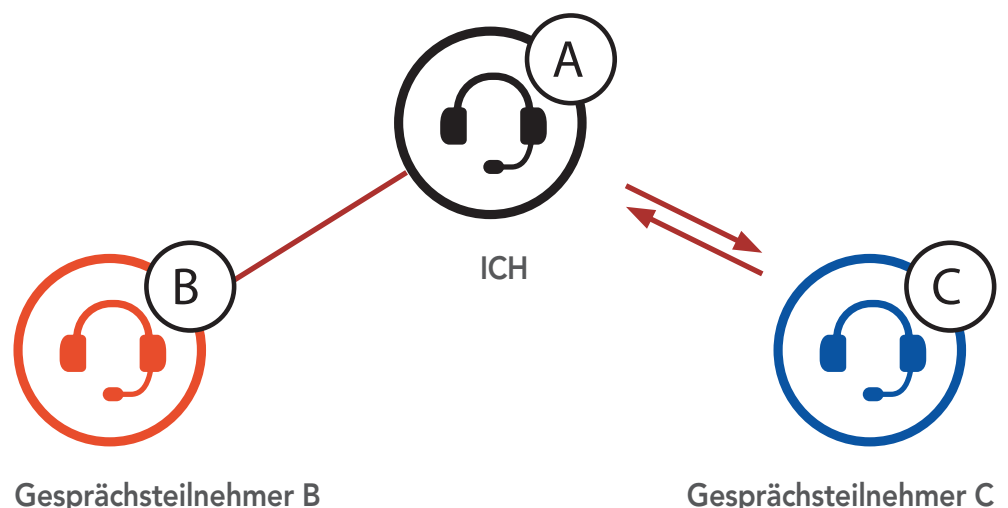
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können **Sie (A)** beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **Gesprächsteilnehmer (B)** beginnen. Alternativ kann auch der **Gesprächsteilnehmer (B)** die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnen.

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer B beginnen



3. Danach können **Sie (A)** **Gesprächsteilnehmer (C)** anrufen, oder **Gesprächsteilnehmer (C)** kann dem Gespräch beitreten, indem er die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnt.

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer C beginnen





6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

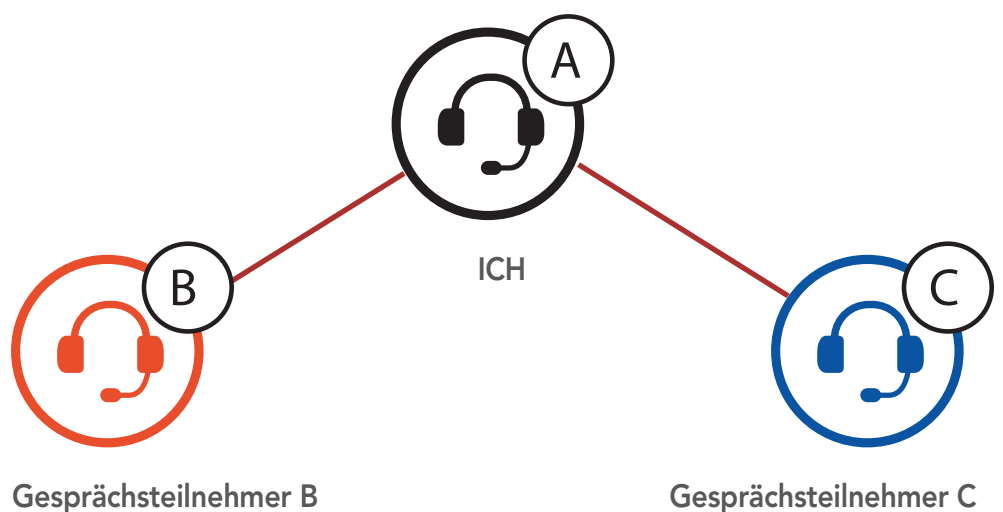
HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

4. Jetzt führen Sie und die zwei **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

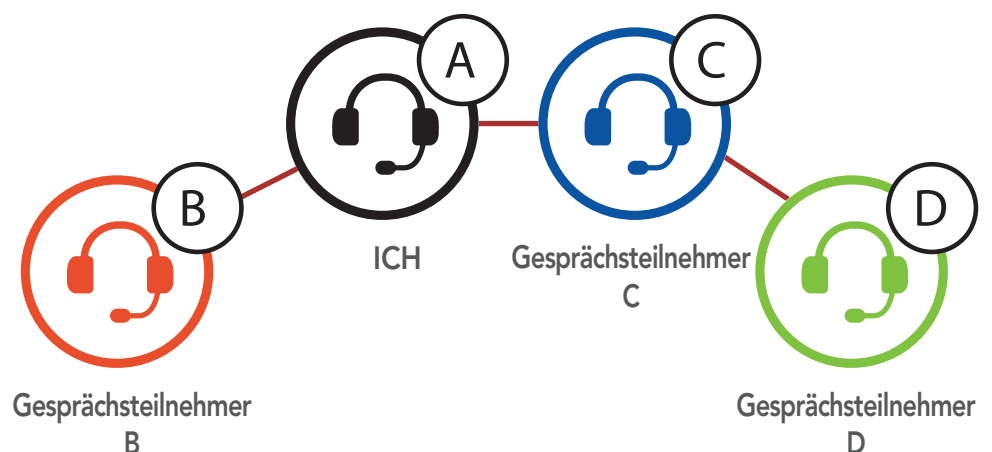
Drei-Wege-Konferenz



6.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen

Wenn bereits drei **Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer **(D)** der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Gesprächsteilnehmer (B)** oder **Gesprächsteilnehmer (C)** beginnen.

Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen





6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.3.3 Mehrweg-Kommunikation beenden

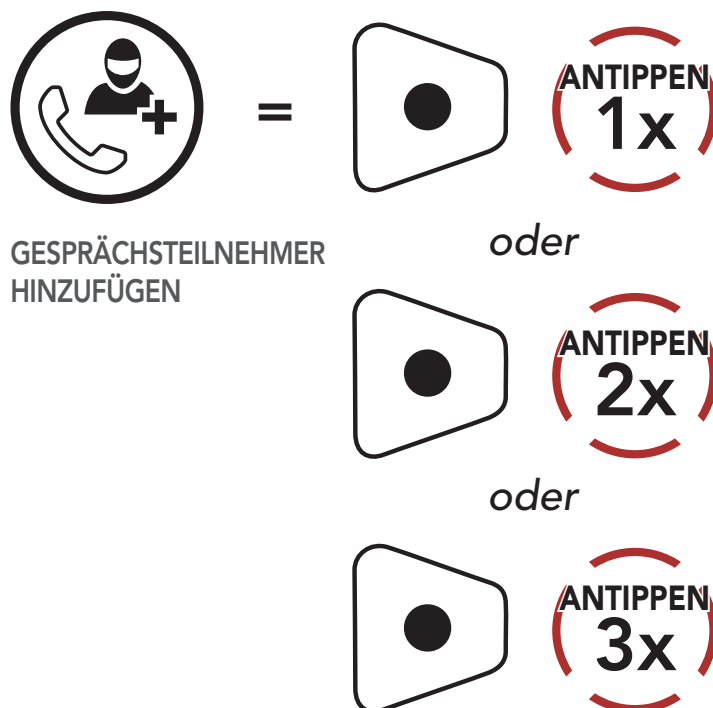
1. Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um alle Verbindungen mit der Sprechanlage zu beenden.
2. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um die Verbindung zum ersten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen. Tippen Sie die **mittlere Taste** doppelt an, um die Verbindung zum zweiten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen.

6.4 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

1. Tippen Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste** an, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

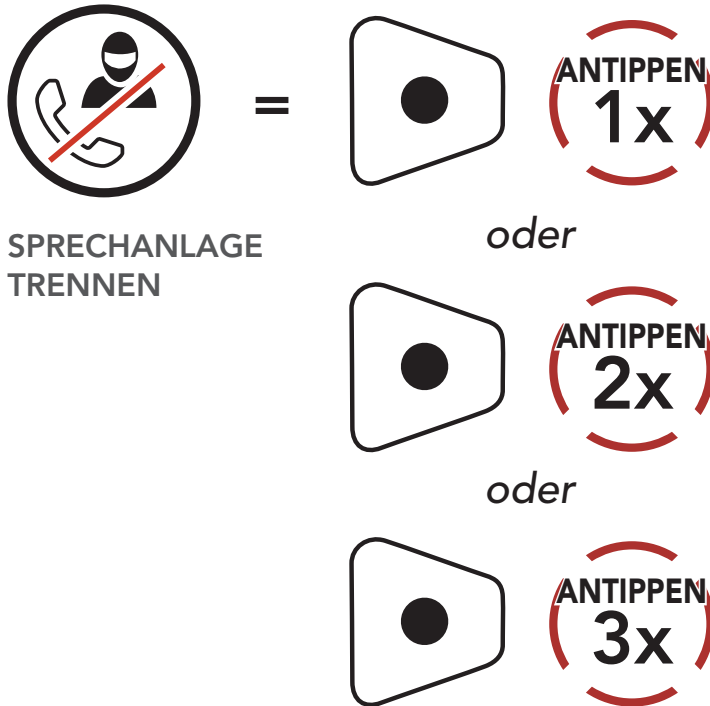
Advanced Noise Control™



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

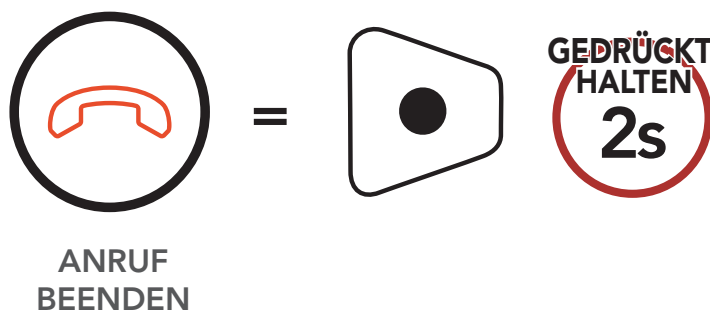
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz tippen Sie die **mittlere Taste** an.

Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



3. Um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden, halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt.

Anruf beenden



Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie die Sprachansage „**Intercom-Gespräch angefordert**“.

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.5 Group Intercom

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

Mit dem **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Bluetooth-Systemen einrichten.

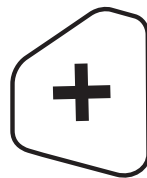
1. Über das **Group Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit bis zu drei Personen beginnen.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **Tasten (+) und (-)**, um den **Group Intercom** zu beginnen. Die im Wechsel blau und rot blinkenden LEDs zeigen an, dass sich das Gerät jetzt im **Group Intercom-Modus** befindet. Außerdem hören Sie die Sprachansage „**Gruppen-Intercom**“.

Group Intercom starten



STARTEN
GROUP
INTERCOM

=



STATUS DER
BLUETOOTH-
LED

=

Grüne LED blinkt



„Gruppen-Intercom“



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

3. Wenn alle Bluetooth-Systeme miteinander verbunden sind, hören alle Teilnehmer die Sprachansage „**Gruppen-Intercom verbunden**“.



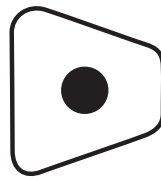
„Gruppen-Intercom verbunden“

4. Drücken Sie zum Beenden des **Group Intercom** die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang während des **Group Intercom**. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen-Intercom beendet**“.

Group Intercom beenden



=



GEDRÜCKT
HALTEN
1s

GROUP
INTERCOM
BEENDEN



„Gruppen-Intercom beendet“



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.6 Universal Intercom

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

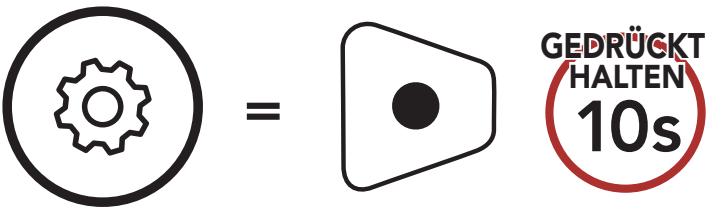
Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

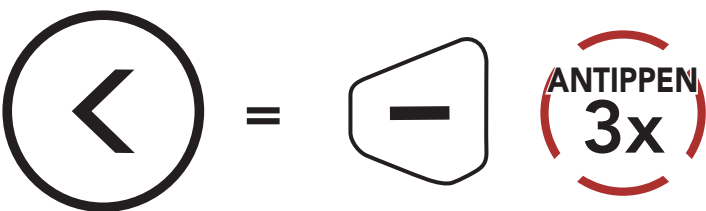
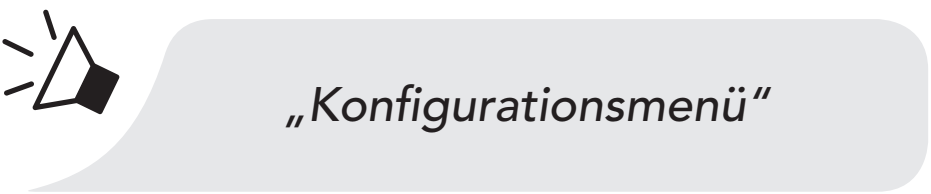
Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-System lässt sich nur mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Bluetooth-Headsets ab. Wenn ein Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, während gleichzeitig eine Verbindung zwischen einem Headset eines anderen Herstellers und dem Momentum Lite-Helm besteht, wird die bestehende Verbindung getrennt.

- 1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Universal Intercom** aus.

Universal Intercom im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN



RÜCHWÄRTS NAVIGIEREN



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

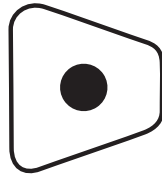
Advanced Noise Control™



„Universal Intercom kopplung“



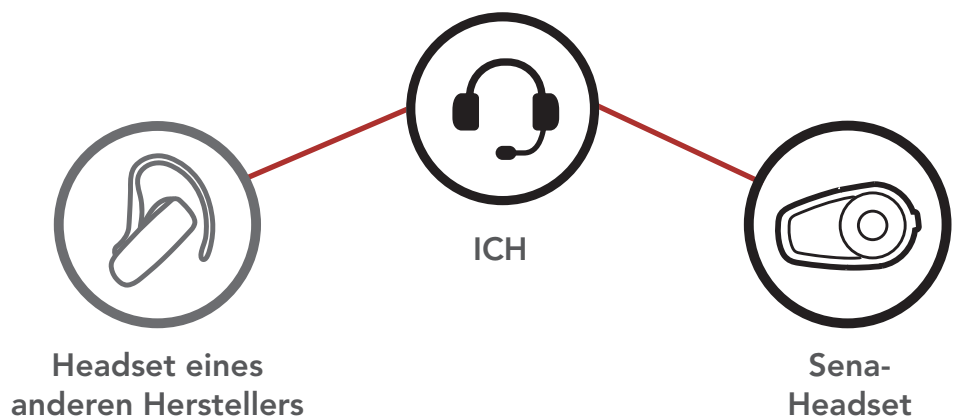
=



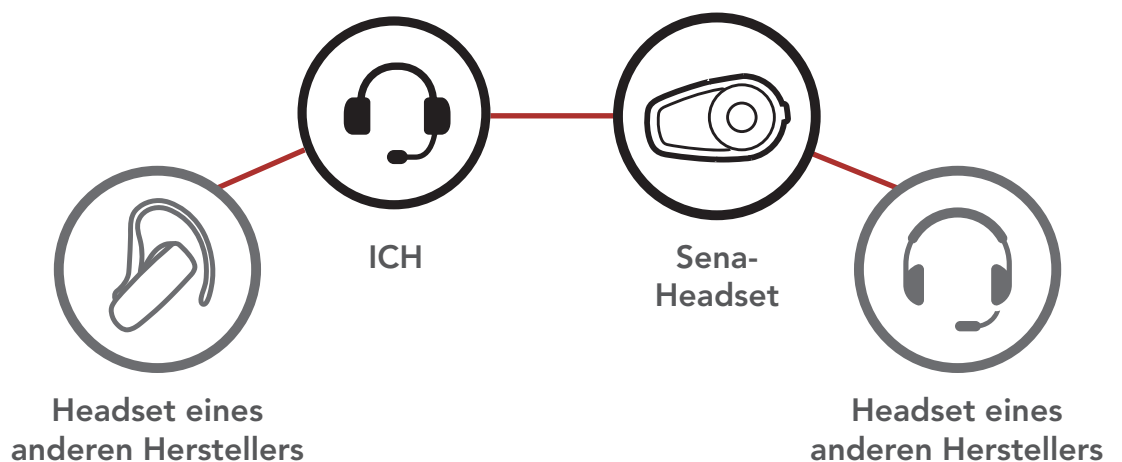
AUSFÜHREN

- Aktivieren Sie beim Bluetooth-Helm des anderen Herstellers den **Kopplungsmodus**. Das Bluetooth-System koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.
- Sie können über die Sprechanlage eine **Zwei-Wege-** oder **Mehrwege-Kommunikation** mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** führen, die Helme anderer Hersteller verwenden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unten.

Beispiel für die Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom



Beispiel für die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom





6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.7 VOX Intercom (standardmäßig deaktiviert)

Gegensprechanlage
koppeln

Zwei-Wege-
Sprechanlage

Mehrweg-
Sprechanlage

Drei-Wege-
Telefonkonferenz
über die
Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der
VOX-Sprechanlage

Advanced Noise
Control™

Die **VOX Intercom** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn die **VOX-Sprechanlage** aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage eine Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden.

Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie erst die **mittlere Taste** drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.8 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Gegensprechanlage koppeln

Zwei-Wege-Sprechanlage

Mehrweg-Sprechanlage

Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der VOX-Sprechanlage

Advanced Noise Control™

Die **HD-Sprechanlage** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Die **HD-Sprechanlage** verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation von normaler auf HD-Qualität. Die Funktion **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrwege-Sprechanlage aktiviert haben. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

Hinweis: Die Reichweite der HD-Sprechanlage ist im Vergleich mit herkömmlichen Sprechanlagen kürzer.

6.9 Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig 3)

Die Einstellungen für die **Sensitivität der VOX-Sprechanlage** können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Die Sensitivität kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. Stufe 5 ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit und Stufe 1 die niedrigste.



6. EINRICHTEN DER SPRECHANLAGE

6.10 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Gegensprechanlage
koppeln

Zwei-Wege-
Sprechanlage

Mehrweg-
Sprechanlage

Drei-Wege-
Telefonkonferenz
über die
Sprechanlage

Group Intercom

Universal Intercom

VOX Intercom

HD-Sprechanlage

Sensitivität der
VOX-Sprechanlage

Advanced Noise
Control™

Die Einstellungen für die **Advanced Noise Control** befinden sich im Einstellungsmenü, das Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Smartphone App** aufrufen können.

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist **Advanced Noise Control** deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

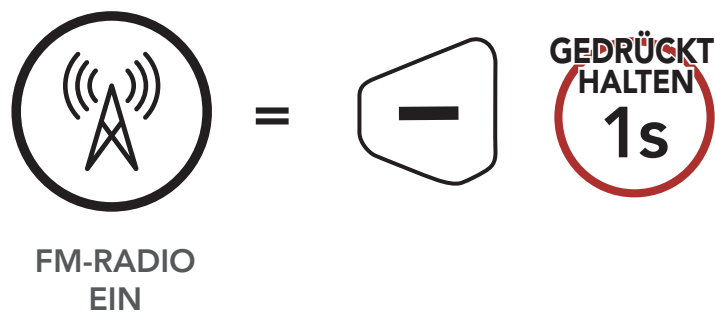
Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

FM-Senderinfo

Zum Ein- bzw. Ausschalten des FM-Radios halten Sie die **Taste (-) 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

FM-Radio ein

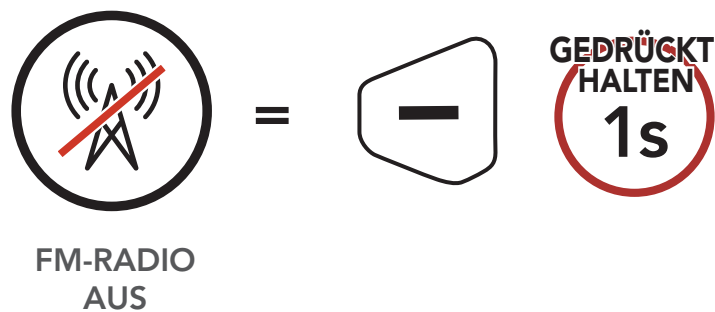


FM-RADIO
EIN



„FM ein“

FM-Radio aus



FM-RADIO
AUS



„FM aus“



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

Mit der Funktion „**Suchen**“ können Sie nach Radiosendern suchen.

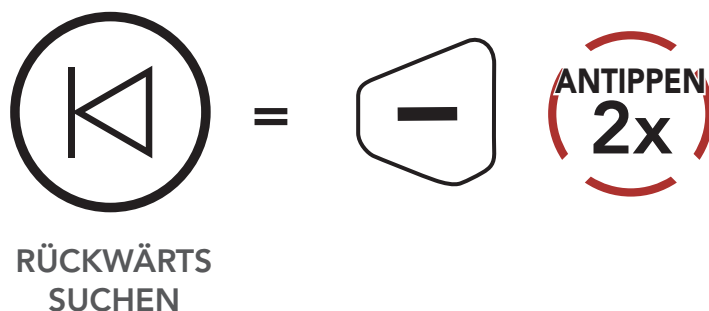
1. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** doppelt an, um die Suche zu starten.

Sender vorwärts suchen



RÜCKWÄRTS
SUCHEN

Sender rückwärts suchen



RÜCKWÄRTS
SUCHEN

2. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunden** lang gedrückt, bis die Sprachansage „**Voreinstellung (Nr.)**“ ausgegeben wird.

Modus „Voreinstellung“ starten



MODUS
„VOREINSTELLUNG“
STARTEN



„Voreinstellung (#)“

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

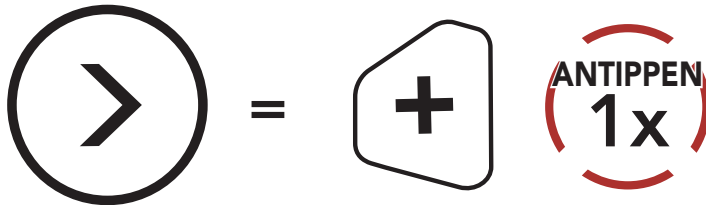
FM-Senderinfo



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

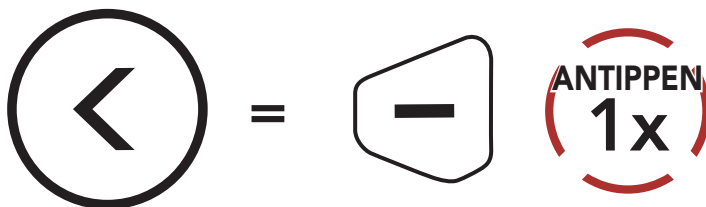
3. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um durch die zu speichernden Voreinstellungsnummern zu navigieren.

Vorwärts durch voreingestellte Sender navigieren



VORWÄRTS
NAVIGIEREN

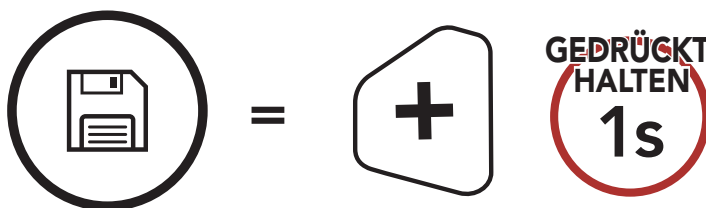
Rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren



RÜCKWÄRTS
NAVIGIEREN

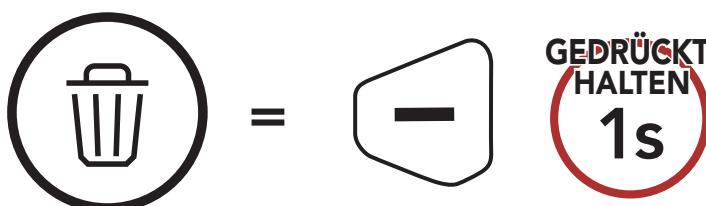
4. Halten Sie die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt, um den Radiosender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer zu speichern. Wenn Sie stattdessen den Sender aus dem Speicher löschen möchten, halten Sie die **Taste (-) 1 Sekunde** lang gedrückt.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



IN
VOREINSTELLUNG #
SPEICHERN

Sender aus Speicher löschen



SENDER
LÖSCHEN

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

FM-Senderinfo



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.3 Radiosender suchen und speichern

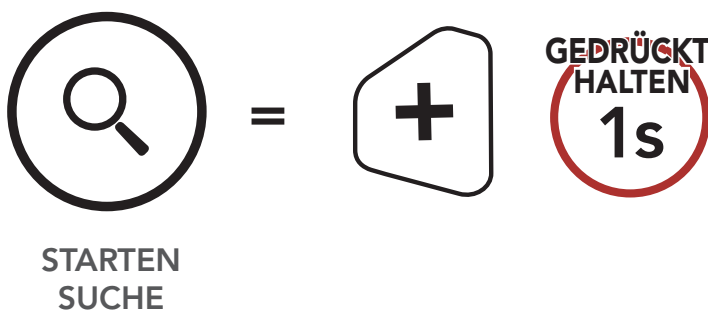
FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

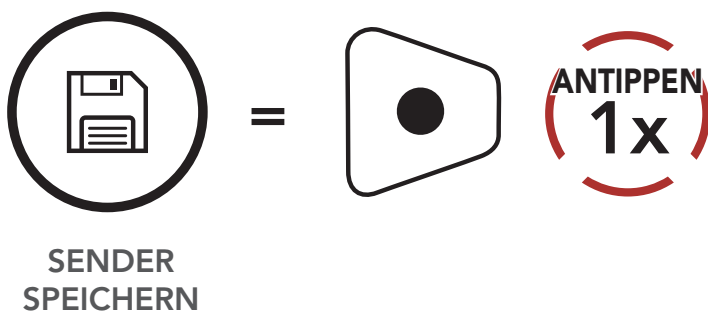
1. Halten Sie die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt, um den Sendersuchlauf zu starten.

Radiosender suchen und speichern



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Tippen Sie zum Speichern des aktuellen Senders die **mittlere Taste** an. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

Aktuellen Sender speichern



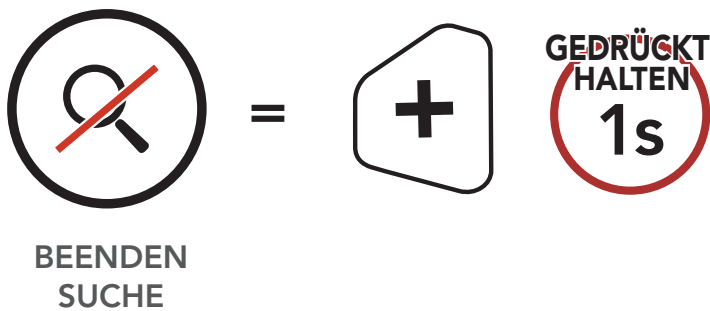
„Voreinstellung speichern (#)“



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

4. Zum Beenden des Sendersuchlaufs halten Sie die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.

Suche beenden

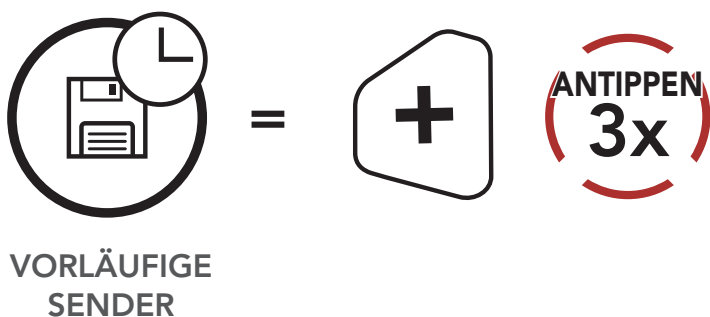


7.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Sendervoreinstellung** sucht und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Tippen Sie die **Taste (+)** dreimal an, um die automatische Suche und Speicherung von 10 Sendern zu starten.

Vorläufige Sender



2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Bluetooth-System erneut gestartet wird.

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

FM-Senderinfo

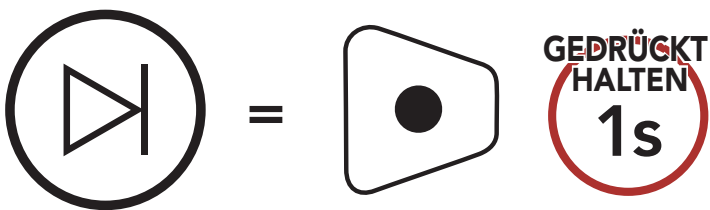


7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, um zwischen den voreingestellten Sendern zu navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren



VORWÄRTS
NAVIGIEREN

Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Smartphone App** speichern.

7.6 Regionsauswahl

In **Sena Device Manager** und in der **Sena Smartphone App** können Sie den richtigen FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika und Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

FM-Senderinfo



7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

FM-Radio ein-/
ausschalten

Durchführen des
Sendersuchlaufs
und Speichern der
Radiosender

Radiosender suchen
und speichern

Vorläufige
Sendervoreinstellung

Navigieren zwischen
voreingestellten
Sendern

Regionsauswahl

RDS AF-Einstellung
(Radio Data
Systems Alternate
Frequencies)

FM-Senderinfo

7.7 RDS AF-Einstellung (Radio Data Systems Alternate Frequencies) (standardmäßig deaktiviert)

Die **RDS AF** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn das Signal eines Radiosenders zu schwach wird, sodass kein guter Empfang mehr gewährleistet ist, stellt die Funktion **RDS AF** (sofern sie aktiviert ist) den Sena-Empfänger auf einen Sender mit besserem Empfang ein. Bei deaktivierter **RDS AF**-Funktion müssen Sie manuell nach Sendern mit stärkerem Signal suchen.

7.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Die **FM-Senderinfo**-Einstellungen finden Sie im Einstellungsmenü, das Sie über den **Sena Device Manager** oder die **Sena Smartphone App** aufrufen können.

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.



8. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

8.1 Funktionspriorität

Das Bluetooth-System weist den verbundenen Geräten folgende Prioritäten zu:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Sprechanlage
- Gemeinsam Musik hören mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio

(niedrigstes) Bluetooth-Stereomusik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereomusik durch ein **Gespräch über die Gegensprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Gespräch über die Gegensprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

8.2 Firmware-Aktualisierung

Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware über den **Sena Device Manager** aktualisieren. Die neuesten Software-Downloads stehen stets auf sena.com/de zur Verfügung.

Hier klicken, um [Sena.com/de](https://sena.com/de) aufzurufen

- Funktionspriorität
- Firmware-Aktualisierung
- Sprachansagen
- Mithörton
- Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen



8. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

8.3 Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)

Funktionspriorität

Firmware-Aktualisierung

Sprachansagen

Mithörton

Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Die **Sprachansagen** Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Wenn **Sprachansage** aktiviert ist, hören Sie für verschiedene Arten von Funktionen **Sprachansagen**. Ist **Sprachansage** hingegen deaktiviert, hören Sie **Sprachansagen** nur im Konfigurationsmenü sowie für die Akkuladezustandsanzeige, die Kurzwahl und für die FM-Radiofunktionen.

8.4 Mithörton (standardmäßig deaktiviert)

Die **Mithörton**- Einstellungen können unter dem Einstellungsmenü gefunden werden. Diese erreichen Sie über den **Sena Device Manager** oder **Sena Smartphone App**.

Das **Eigenecho** ist der Klang Ihrer eigenen Stimme, der vom Mikrofon Ihres Bluetooth-Systems erfasst und vom Lautsprecher an Sie ausgegeben wird. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

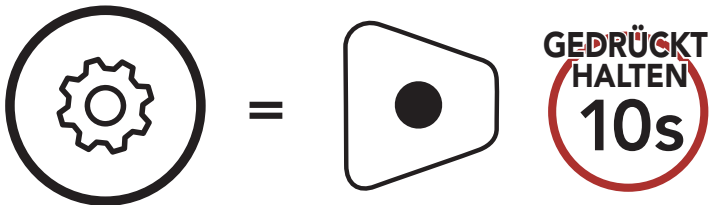


8. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

8.5 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Die Optionen für die Einstellung **Alle Bluetooth-Kopplungsinformationen löschen** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Drücken Sie in diesem Menü die **mittlere Taste**, um **alle Bluetooth-Kopplungsinformationen zu löschen**, die im Bluetooth-System gespeichert sind.

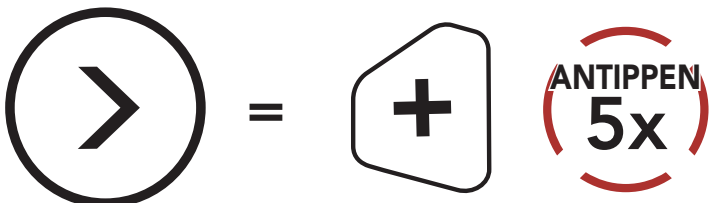
„Alle Kopplungen löschen“ im Konfigurationsmenü aufrufen



KONFIGURATIONS-
MENÜ AUFRUFEN



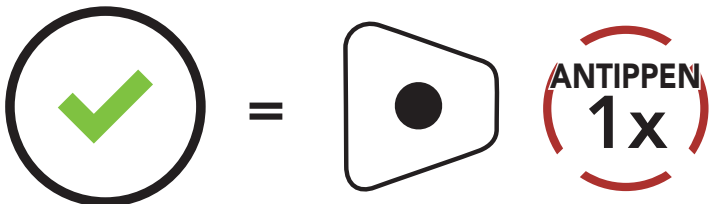
„Konfigurationsmenü“



VORWÄRTS
NAVIGIEREN
5X



„Alle Kopplungen löschen“



AUSFÜHREN

- Funktionspriorität
- Firmware-Aktualisierung
- Sprachansagen
- Mithörton
- Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen



Kopplung mit der Fernsteuerung

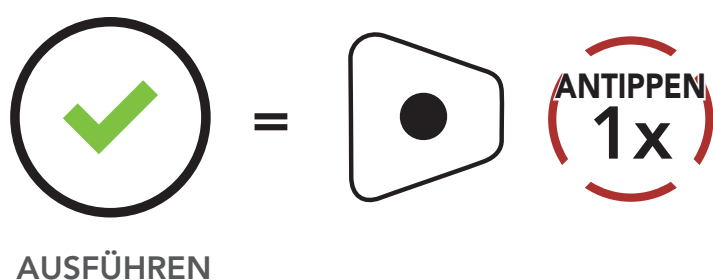
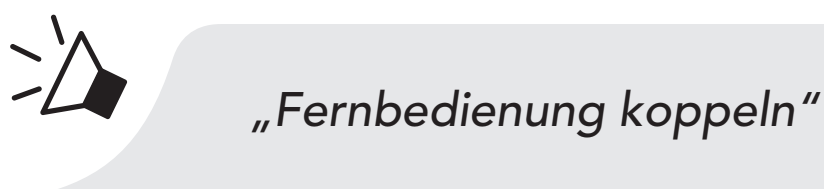
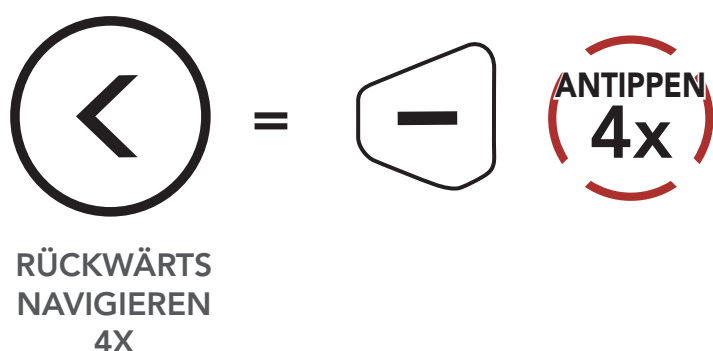
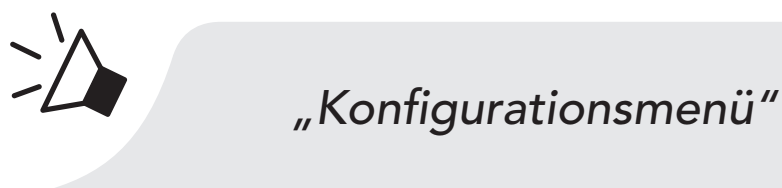
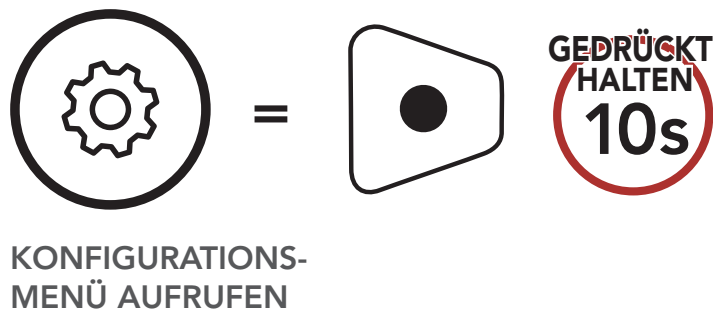
9. FERNSTEUERUNG

Mit den separat erhältlichen Sena-Fernsteuerungen (z. B. Handlebar Remote und Wristband Remote) können Sie das Bluetooth-System fernsteuern. So müssen Sie Ihre Hände nicht mehr vom Lenker nehmen, um die Tasten zu bedienen.

9.1 Kopplung mit der Fernsteuerung

1. Schalten Sie das Bluetooth-System und die Fernsteuerung ein.
2. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Fernsteuerung koppeln** aus.

Fernsteuerungskopplung im Konfigurationsmenü aufrufen





Kopplung mit der Fernsteuerung

9. FERNSTEUERUNG

3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Bluetooth-System verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist. Wenn die Kopplung erfolgreich war, hören Sie die Sprachansage „**Fernsteuerung verbunden**“.

Modus zur Kopplung starten



=

Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Modus zur Kopplung.

FERNSTEUERUNG



„**Fernsteuerung verbunden**“



10. FEHLERSUCHE

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf **sena.com/de**. Im ausführlichen FAQ-Bereich auf der Website finden Sie zudem Informationen zur Fehlersuche, Fallstudien und Tipps zur Verwendung des **Momentum Lite-Helms**.

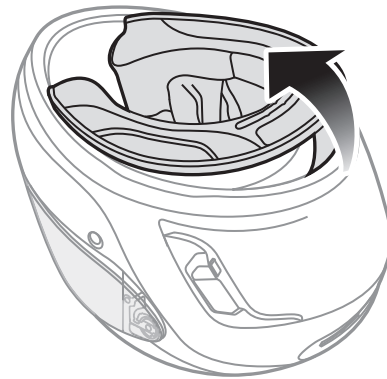
**Reset bei
Fehlfunktion**
Zurücksetzen

**Hier klicken, um [Sena.com/de](https://sena.com/de)
aufzurufen**

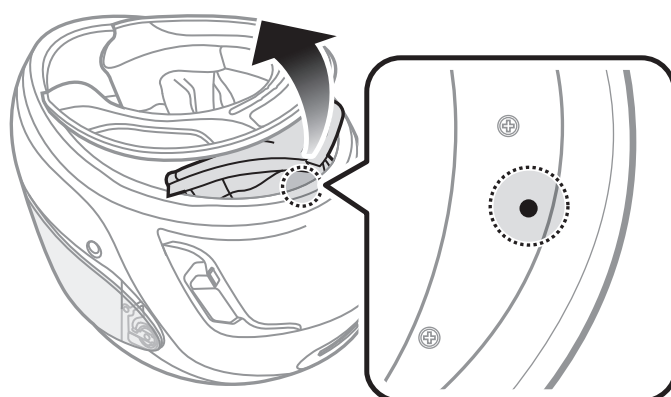
10.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Heben Sie das Nackenpolster an der Hinterseite des Helms ein Stück weit an.



2. Suchen Sie wie unten dargestellt das Reset-Stiftloch.





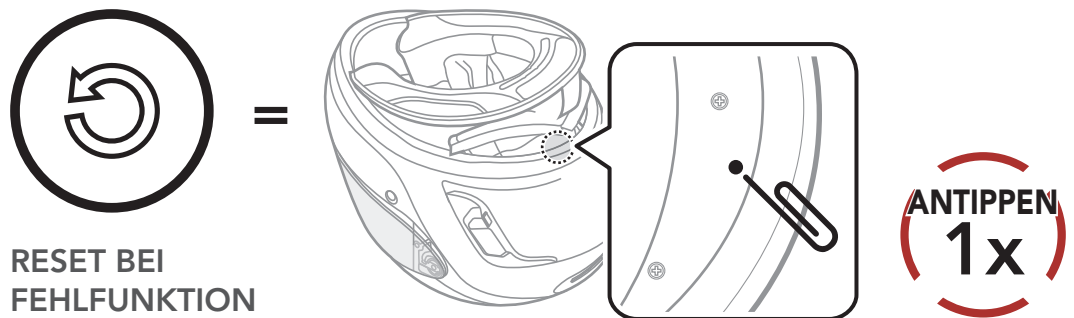
10. FEHLERSUCHE

Reset bei
Fehlfunktion

Zurücksetzen

3. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Reset-Taste bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.

Reset bei Fehlfunktion



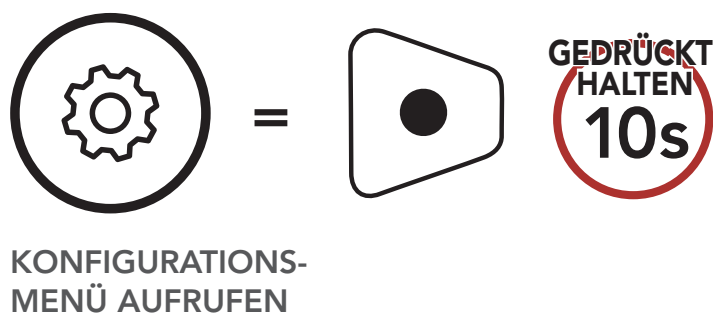
4. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.

Hinweis: Durch ein Reset bei Fehlfunktion wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

10.2 Zurücksetzen

Um alle Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Bluetooth-System mithilfe der Funktion **Werkseinstellungen** im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

„Werkseinstellungen“ im Konfigurationsmenü aufrufen



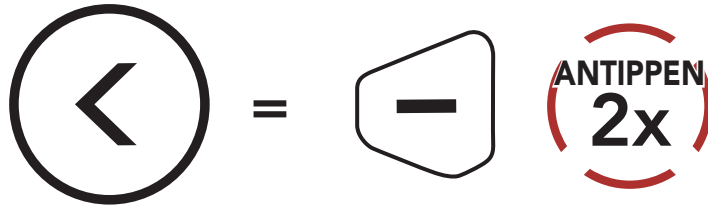
„Konfigurationsmenü“



10. FEHLERSUCHE

Reset bei
Fehlfunktion

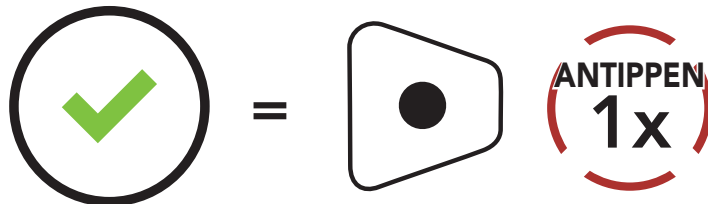
Zurücksetzen



RÜCKWÄRTS
NAVIGIEREN
2X



„Werkseinstellungen“



AUSFÜHREN



11. WARTUNG UND PFLEGE

11.1 Außenschale

Außenschale

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch und etwas Wasser.

Innenfutter

Aufbewahrung
des Helms

Hinweis: Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. In diesem Fall kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt werden.

11.2 Innenfutter

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30 °C) und milder Seife gereinigt werden. Lassen Sie das Futter bei Raumtemperatur trocknen.

11.3 Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.



Copyright © 2017 Sena Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2017 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, Cavalry™, X1™, X1 Pro™ FreeWire™, Tufftalk™, 30K™, 20S™, 20S EVO™, 10S™, 10C™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH10™, SMH10R™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SPH10™, SPH10H-FM™, Expand™, Bluetooth Mic & Intercom™, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, SM10™, SR10™, SR10i™, FreeWire™ sind Marken von Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack for GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 3150 Almaden Expressway,
Suite 238 San Jose, CA 95118